

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

433 (18.9.1909) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Gratis-Beilagen:

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Post- und Dampfdruck-Verlag nach Karlsruhe u. Marktpl.
Verlag- u. Telegr.-Adr. lautet nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.
Druck in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Bg., frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20, halbjährlich M. 4.00, jährlich M. 7.50. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
8 seitige Nummern 5 Bg., größere Nummern 10 Bg.
Anzeigen:
Die Kolonialsache 25 Bg., die Stellensuche 70 Bg.

Eigentum und Verlag von F. Biergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog
Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Fr. v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:
35000 Exempl.
gedruckt auf 8 Brevillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Dr. 433.

Karlsruhe, Samstag den 18. September 1909.

Telephon-Nr. 86.

25. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 432 umfasst 16 Seiten, inkl. Nr. 18 des Kuriers, Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft; die Abendausgabe Nr. 433 umfasst 12 Seiten; zusammen 28 Seiten.

Der Kaiser zur Weihe der Schatzgalerie in München.

(Tel. Bericht.)

München, 18. Sept. Kaiser Wilhelm besuchte heute die Stadt München in seiner Eigenschaft als Befehlshaber der 1. 3. vererbten Schatzgalerie um persönlich der Weihe des neuen Hauses beizuwohnen, nachdem er die Schatzgalerie inzwischen der Stadt München selbst überlassen. Zum Dank dafür widmete München dem Kaiser die goldene Bürgermedaille, die Kaiser Wilhelm in besonderer feierlicher Handlung heute entgegennahm.

Zur Ankunft des Kaisers ist die Stadt reich besetzt. Den Hauptplatz bildet der Bahnhofplatz, wo flaggenmännchen u. die flatternden Fahnen der Häuser den ersten Willkommungsgruß entboten. Am Marienplatz ist jedes Haus, u. a. auch das alte und das neue Rathaus reich und künstlerisch geschmückt, desgleichen der Platz vor der Schatzgalerie.

In den Straßen, durch die der Kaiser seinen Einzug hält, herrschte schon frühmorgens reges Leben. Kaiser Wilhelm traf 8 1/2 Uhr im Sonberberg hier ein. Zur Begrüßung waren auf dem Bahnhofe erschienen der Prinzregent mit den sämtlichen bayerischen Prinzen, sowie den in München weilenden übrigen Prinzen, ferner Reichsminister von Bethmann-Hollweg, Unterstaatssekretär von Schön, Oberbürgermeister Graf von Helldorf, der bayerische Gesandte in Berlin Graf von Helldorf, der preussische Gesandte v. Schöller und der Stadtkommandant Generalmajor Schmid.

Der Prinzregent trug die Uniform seines preussischen Artillerie-Regiments, Prinz Ludwig die Seebataillonuniform. Auch die übrigen Prinzen hatten ihre preussischen Uniformen angelegt. Der Kaiser, der die Uniform des 1. bayerischen Infanterieregiments trug und überaus frisch ausah, begrüßte den Prinzregenten und die Prinzen sehr herzlich und ließ sich dabei vom Prinzregenten den Prinz Ernst August von Braunschweig-Lüneburg (Cumblerland) vorstellen. Der Kaiser schüttelte dem sich tief verneigenden Prinzen herzlich die Hand und zog ihn in ein längeres Gespräch.

Nachdem der Kaiser mit allen zum Empfange Anwesenden herzlich Worte gewechselt hatte, fuhr er im offenen Zweispänner mit dem Prinzregenten zur Residenz unter den stürmischen Hochrufen und Tümpelrufen eines zahlreichen Publikums. Mit dem Kaiser trat der Fürst von Fürstberg hier ein.

Bald nach der Ankunft im Schlosse verließ der Kaiser den Prinzen Karl, Ferdinand und Konrad von Bayern den schwarzen Adlerorden, den er ihnen durch den Generalobersten v. Welfen überreichen ließ. Anlässlich der Einweihung der Schatzgalerie hat der Kaiser den Erbauern und Mitarbeitern am Bau der Schatzgalerie eine Reihe von Ordensauszeichnungen verliehen, u. a. dem Professor Wittmann den Kronorden 2. Klasse.

Der Kaiser als Bürger von München.

Im alten Rathaus fand alsbald vormittags 11 Uhr die feierliche Aushändigung der goldenen Bürgermedaille an den Kaiser statt. Um 11 Uhr verließen der Kaiser und die Prinzregenten das Eintreffen des Kaisers vor dem alten Rathaus, an dessen Eingang derselbe von den Vorständen der beiden Gemeindefollegien begrüßt wurde. In der Uniform seines bayerischen Infanterie-Regiments betrat der Kaiser den Saal, während die Klänge eines Festorchesters ertönten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 18. Sept. Für die Volkshochschule des Vereins Volksbildung Karlsruhe ist im Winter 1909/10 folgendes Programm aufgestellt. 1. Projekte und Produkte der Elektrochemischen Großindustrie, mit Experimenten (5-6 Stunden von Professor Astenals) Dienstag den 19. und 26. Oktober, den 2., 9., 16., (23.) November im großen Hörsaal für Chemie. 2. Ueber Erdbeben und Gebirgsbildung, mit Lichtbildern, (8 Stunden von Professor Paulke) Dienstag den 30. November, den 7. und 14. Dezember im Hörsaal für Geologie und Mineralogie. 3. Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts (6 Stunden von Professor Felsch-Feidelberg) Freitag den 7., 14., 21., 28. Januar, den 4. und 11. Februar im Aula-Bau. 4. Die Philosophie Nietzsches (5 Stunden von Professor Drems) Dienstag den 15. und 22. Februar, den 1., 8. und 15. März im Aula-Bau.

Badischer Kunstverein. Neu zugegangen: C. H. Hartig, Weimar; „Bauernhaus“, und „Pappeln am Teich“, S. Klotz, Stargard; „Kollektion“, (Aquarelle) S. Leg, Karlsruhe; „Stilleben“, S. Pförtz, Karlsruhe; „Damen- und Herrenbildnis“, W. Schnadenberg, München; „Porträtskizze“, und „Am Toiletentisch“.

Heidelberg, 17. Sept. Von Geh. Ratsrat D. Bassermann wird demnächst eine nachgelassene Sammlung verschiedener Aufsätze erscheinen, wozu kurz vor seinem Heimgang der Verfasser die Korrekturbogen noch durchsah. Als Nachfolger auf seinem Heidelberger Lehrstuhl und als Direktor des praktisch-theologischen Seminars werden genannt D. Baumgarten in Kiel, Lic. Niebergall in Heidelberg, D. Bauer in Königsberg, D. Simon in Berlin, lauter hervorragende Vertreter der praktischen Theologie. Eine Entscheidung der Heidelberger Fakultät hat aber noch nicht stattgefunden.

Baden-Baden, 17. Sept. In der deutschen Kunstausstellung hier wurden in letzter Zeit wieder mehrere Werke verkauft, und zwar an Gemälden: Emil Orlik-Berlin: „Ein Abend in Japan“; Julius Exter-München: „Mit im Schatten“; Hans Hermann-Berlin: „Blumenmarkt in Rotterdam“; Emil Firtz-Karlsruhe: „Selbstbildnis“; Max Roman-Karlsruhe: „Hochzeit“; an Plastik: Robert Kaufert-Strasbourg: „Rafette“; Heinrich Gehalt-Karlsruhe:

Der Kaiser nahm vor dem Throne Platz. Pagen in den Farben der Stadt München brachten auf Kissen auf einem kunstvollen Schrein die goldene Bürgermedaille und die Urkunde.

Der Oberbürgermeister Ritter von Borst verlas eine Ansprache an den Kaiser, in welcher er für dessen hochherzigen Entschluß, den unvergleichlichen Kunstschatz der Stadt München zu erhalten, den innigsten Dank der Bürgerschaft ausspricht. Die Schatzgalerie sei das Symbol des innigen Verhältnisses der Stadt München zu Kaiser und Reich, das Unterband der kaiserlichen Guld und Gnade. Durch die Annahme der Bürgermedaille seitens des Kaisers sei der heutige Tag zu einem Ehrentage geworden, wie er in der Geschichte Münchens seinesgleichen sucht. Es sei eine Auszeichnung, einzig in ihrer Art für München wie zugleich eine hochbedeutende Anerkennung der Stellung, zu der sich das deutsche Bürgerturn emporgeschwungen hat.

Die Rede des Oberbürgermeisters schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser. Ehrenjungfrauen traten dann mit einem poetischen Festgruß dem Kaiser einen Ehrenkranz dar.

Der Kaiser erwiderte mit einer Ansprache, in der er für den herzlichsten Willkomm im Rathaus seinen aufrichtigen Dank aussprach. Es war ihm stets eine besondere Freude, in der Stadt zu weilen, von der einst König Ludwig I. gesagt habe, es müsse dahin kommen, daß niemand Deutschland kenne, der nicht München gesehen habe. Es sei ihm eine hohe Freude gewesen, der Stadt München einen Beweis der Herzlichkeit seiner Gefinnung für sie dadurch zu geben, daß er ihr die in seinen Besitz übergegangene Schatzgalerie überließ. Mit aufrichtiger Genugtuung nehme er die Ehre ein es Bürger zu sein und trinke auf das Wohl der lieben herrlichen Stadt München.

Nach Vorstellung der beiden Gemeindefollegien und einer Reihe anderer Herren (darunter der Erbauer des neuen Rathauses und der Vorstand des Deutschen Museums) begab sich der Kaiser in Begleitung der beiden Bürgermeister zu Fuß über den Marienplatz zum neuen Rathaus. Er besichtigte den Hof und mit größtem Interesse die wundervolle Architektur. Der Kaiser kehrte hierauf unter den stürmischen Hochrufen der Menge zur Residenz zurück.

Um 1 Uhr fand im Gebäude der preussischen Gesandtschaft eine größere Festmahlstafel statt. Der Kaiser hatte sich zuvor dorthin beggeben. Er empfing auf der Treppe den Prinzregenten und geleitete ihn nach herzlichster Begrüßung in die Festräume der Gesandtschaft.

Während der Tafel nahmen der Kaiser und der Prinzregent die Mittelpflege ein, rechts vom Prinzregenten saß die Gemahlin der preussischen Gesandten, Frau von Schöller, links vom Kaiser Prinz Ludwig von Bayern.

Kaiser und Prinzregent eröffnen die neue Schatzgalerie.

Nach der Tafel begaben sich die Herrschaften zur Schatzgalerie, deren vom Kaiser erstellter prächtiger Neubau dem neuen Palais der preussischen Gesandtschaft angegliedert ist.

Der Kaiser hielt hier folgende Ansprache:

Wollen Eure Königl. Hoheit mir huldvollst gestatten, Sie in den neuen Räumen der Schatzgalerie willkommen zu heißen. Der alte Gedonische Bau ist allmählich dem Zahn der Zeit erlegen und es hat die schöne Sammlung des Grafen Schack in neuere Räume übergeführt werden müssen. In harmonischer Umgebung und in günstiger Beleuchtung wird sie sich umher den Besuchern zeigen können.

Woge der Münchner, dem sie ans Herz gewachsen ist, und der Fremde, der in den Mauern in gastlichen Kunststadi weilt, Freude und Erhebung bei dem Studium der Galerie empfinden. Die Sammlung sei aber zugleich den Besuchern ein Mahnab für die Beurteilung der jetzigen Kunst. Sie zeigt, daß der Künstler die höchste Aufgabe hat, nicht nur die Fortentwicklung des alltäglichen Lebens in das Zeitbräutliche, feinstofflicher und abstrakter Form zur Darstellung zu bringen, sondern vielmehr unter dem Einfluß der Sittlichkeit, mit reinem Sinn in vornehmer Auffassung, die Mammen des Idealen in der Kunst, seine Zeitgenossen über die Misere des alltäglichen Lebens

emporzuhelien und das Schönheitsgefühl des Volkes zu pflegen und zu fördern.

„Ich danke Eurer Königl. Hoheit für Ihr Erscheinen am heutigen Tage und bitte Euer Königl. Hoheit, nunmehr die Galerie für eröffnet zu erklären.“

Der Prinzregent erwiderte: „Euer Majestät bitte ich meinen tief gefühltesten Dank entgegenzunehmen für die Beweise gnädiger Gefinnung, mit denen Euer Majestät Bayerns Hauptstadt wiederholt bedacht haben. Der hochherzigen Entschließung, die kostbare Gemäldesammlung des Grafen Schack in München zu belassen, hat Euer Majestät einen weiteren Akt kaiserlicher Gnade hinzugefügt.“

Nach den Anordnungen Euer Majestät ist der Sammlung ein neues Heim entstanden, dessen Räume wir soeben mit Bewunderung betreten haben und das die Kunstschätze der Schack'schen Galerie in bisher unbekannter Schönheit zur Geltung bringt.“

Eure Majestät sind aber auch noch persönlich nach den Anforderungen des Wanders hierher geeilt, um die neue Galerie der Öffentlichkeit zu übergeben. Indem ich mit Freude der gütigen Aufforderung Eurer Majestät nachkomme, erkläre ich die Schatzgalerie hiermit für eröffnet und fasse meinen und der Münchner Dank zusammen in dem Rufe, Seine Majestät der Deutsche Kaiser und König von Preußen lebe hoch.“

Raum war das Hoch verklingen, als der Kaiser mit lauter Stimme rief: „Se. Königl. Hoheit der Prinz Regent huraah, huraah.“ Der Kaiser führte darauf den Regenten durch die einzelnen Säle der Galerie.

Badische Chronik.

Heidelberg, 18. Sept. Am Marktplat wurde gestern nachmittags ein 5 Jahre altes Mädchen von einem Postwagen überfahren. Es gingen demselben das Vorder- und das Hinterrad über den Kopf und den Rücken, wodurch es schwere innere Verletzungen erlitt, denen es auf dem Transport nach dem akademischen Krankenhaus erlegen ist. Der Postillon, welchem infolge unvorsichtigen Fahrens eine Schuld beigemessen ist, wurde verhaftet. — Gestern passierten den hiesigen Hauptbahnhof 5 Leerzüge und 4 Militärszüge; von heute bis morgen mittag verkehren 9 Leerzüge und 19 Militärszüge über den Heidelberger Bahnhof. — Auf der Rückreise aus dem Mannheimerlande stiegen gestern in hiesigen Hotels eine Anzahl höherer Offiziere ab; so der Chef des großen Generalstabs, General der Infanterie Graf v. Manteuffel, der Kommandeur des 14. Armeekorps, General der Infanterie von Hoiningen gen. Suene, ferner Generalmajor Schudert aus Firmans, Generalfeldmarschall Graf Häfeler passierte gestern abend unsere Stadt, um sich auf sein Gut in der Mark zu begeben; er wird vorgeschichtlich in der nächsten Zeit auf der Durchreise nach Baden-Baden hier wieder absteigen. Außerdem passierten gestern abend viele Automobilisten, zum Teil geführt von Militärlieutenants des freiwilligen Automobil-Korps, mit hohen Offizieren unsere Stadt.

Heidelberg, 18. Sept. Die Neckardampfschiffahrt stellte wegen niedrigen Wasserstandes den ganzen Betrieb ein.

Pforzheim, 18. Sept. Gestern abend ereignete sich hier ein sehr bedauerliches Unglück. Die 15jährige Tochter Emilie des Geschäftsführers einer Eisfabrik, Klotz, beugte sich über das niedrige, kaum 1 Meter hohe Geländer an einem zum Hofe führenden Fenster um nach einem Nachbarlande zu sehen, das anscheinend mit Stein und Herd aufwarf. Dabei erhielt sie das Uebergewicht und fiel vom zweiten Stock etwa 5 Meter hoch in den asphaltierten Hof hinab. Das Mädchen schlug mit dem Hinterkopf auf, erlitt einen schweren Schädelbruch und blieb bewußtlos liegen. Der Zustand der Verunglückten ist sehr schlimm.

Freiburg, 18. Sept. Gestern früh gegen 8 Uhr verunglückte das zwischen Todtnau und Freiburg verkehrende Automobil auf der Schauinslandstraße oberhalb am Haibrenkopf. Bei dieser Biegung fuhr das Auto von der Straße den Berg hinab und zum Glück in nicht großer Tiefe an eine Bucht. Im Auto saß nur eine junge Dame, Fräulein Wehler von der Halde und der Chauffeur. Beide wurden herausgeschleudert und waren einige Zeit betäubt, erholten sich aber

anliegenden Gebäude zu retten und das Feuer auf seinen Herd zu beschränken. Die Oelmühle, die sich im Keller des Wohnhauses befindet, und in welcher sich größere Mengen Öl befinden, konnte gerettet werden. Vollständig abgebrannt sind zwei Hintergebäude, in welchen eine Unmenge Heu und Stroh aufgeschichtet war, sowie ein Stallgebäude und der ganze 2. Stock des Wohnhauses. Die Entstehungsurache des Feuers ist unbekannt.

hd Pflz, 17. Sept. (Tel.) Bei einem Automobil-Unfall des Fürsten Pleh, der durch den Bruch der Steuerung veranlaßt wurde, erlitt Fürst Pleh, der Fürst Salm und Prinz Pleh leichte Hautabschürfungen sowie Prinz Christian von Schleswig-Holstein leichte Quetschungen. (L. A.)

hd Wien, 18. Sept. (Tel.) Am Druidenstein fand gestern infolge des anhaltenden starken Regens ein Felssturz statt. Mehrere Baracken, in denen Bauarbeiter wohnten, wurden unter den Felsmassen begraben. Zwei Arbeiter wurden so schwer verletzt, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird. Viele Arbeiter erlitten leichtere Verletzungen.

hd Borslawa, 18. Sept. (Tel.) Mit Hilfe von zwei Kompagnien Pionieren ist es gestern abend gelungen, den Brand in dem Erdöl-Reservoir der galizischen Del-Transport- und Magazinierungs-Gesellschaft vollständig zu löschen. Es sind, wie nunmehr festgestellt ist, vier Reservoirs mit 1270 Waggons Del verbrannt. Die Einwohner des Dorfes Bania-Kotowska weigerten sich, an den Löscharbeiten teilzunehmen, da ihre Häuser sehr hoch verifiziert sind.

hd Toulon, 19. Sept. (Tel.) An Bord des Schulschiffes „Marceau“ sind zahlreiche Kadetten unter Vergiftungserscheinungen erkrankt. 58 wurden ins Lazarett gebracht, während 40 Kranken-Urlaub erhielten. Als der Schiffsarzt eintraf, waren bereits mehrere Leute betäubungslos. Aus der Untersuchung scheint hervorzugehen, daß die Vergiftungen auf den Genuß von Kaninchenfleisch zurückzuführen sind.

hd Cromarty, 18. Sept. Auf dem britischen Kriegsschiff „Warrior“ explodierte ein Kessel, wodurch drei Mann getötet und vier verletzt wurden.

„Silberplatte“, graphische Arbeiten: Hans von Volkman-Karlsruhe: „Abendlandschaft“, „Bergtuppe“; Rudolf Treumann-München: „Schleifstein“, „Entenprojektion“, „Rahmentypen“, „Akt mit Tigerfell“; Eise König-Strasbourg: „Aus der guten alten Zeit“; Marie Gottlieb: „Die drei Birten“.

Leipzig, 18. Sept. Der Ordinarius der Philosophie an der Leipziger Universität Geh. Rat Prof. Dr. Max Heinze ist gestern gestorben. Professor Max Heinze war langjähriger Direktor des philosophischen Seminars der Universität.

Vermishtes.

Buenos-Aires, 18. Sept. (Tel.) Die Kammer hat einen Gesetzentwurf angenommen betr. den Bau einer elektrischen Untergrundbahn, von welcher Buenos-Aires von Osten nach Westen durchquert wird.

Petersburg, 18. Sept. Nach hiesigen Telegrammen greift die Cholera in der russischen Armee in besorgniserregender Weise um sich. So berichtet man der „Daily Mail“, daß 70 Soldaten des Omskischen Regiments in Paton an dieser Seuche erkrankten. Auch in den Petersburger Kasernen seien mehrere Cholerafälle vorgekommen.

hd Newport, 18. Sept. (Tel.) Banditen sprengten mit Dynamit den Gepädwagen eines Schnellzuges der Linie Chicago-San Francisco in der Nähe von Malta in Kalifornien. Der Gepädwagen widerstand jedoch den Angriffen und die Räuber zogen ohne Beute ab.

Unglücksfälle.

hd Emden (Pflz), 18. Sept. Heute nacht brach in der Oelmühle und Herdgebäude von Georg Jäger Feuer aus, das in ganz kurzer Zeit so schnell um sich griff, daß die Flammen lichterloh emporstiegen. Als gegen 1/2 Uhr die ersten Feuerwehreinheiten herbeieilten, fanden die Mühlegebäude, in welchen sich mehrere Eisenbahnwagen Heu und Stroh befanden, bereits von oben bis unten in hellen Flammen. Auch im Wohnhaus brannte der Dachstuhl bereits lichterloh. Die Feuerwehr richtete deshalb ihre ganze Tätigkeit auf die nebenanliegenden Gebäude, vor allem auf das hartangrenzende Sägewerk des Hl. Abt, in welchem sich größere Holzvorräte befanden. Nach zweistündiger eifriger Tätigkeit gelang es denn auch, die neben-

had wieder, so daß der Chauffeur das Fräulein nach Friedrichshof im hinteren Hofteil führen konnte. Wäre das Unglück einige hundert Meter weiter oberhalb passiert, dann wäre das Auto in eine Tiefe von mehreren hundert Fuß hinabgestürzt. Das zerbrochene Auto liegt jetzt noch im Wald. Der Chauffeur führt den Unfall auf ein Versagen der Steuerung zurück.

Vom Oberrhein, 18. Sept. Eine gänzliche Unterbrechung der Schifffahrt auf dem Rhein ist dadurch eingetreten, daß ein Anhangsschiff des Schleppers „Strasbourg II“ auf der Bergfahrt nach Straßburg in der Nähe von Groß-Bittersdorf auf Grund geriet und das Fahrwasser sowohl für die Berg- wie für die Talfahrt versperre. Nicht weniger als acht Schleppzüge sind hierdurch bis auf weiteres an der Weiterfahrt verhindert. Durch den während des ganzen heutigen Vormittags auf dem Rhein lagernden dichten Nebel wurde die Beifahrt des zum Auflichten des festgefahreten Rahms nötigen Krans und Leichterfahrts verzögert. Eine längere Sperrung des Fahrwassers könnte den dadurch zu unfreiwilligem Aufenthalt auf der Strecke verurteilten Schleppzügen leicht verhängnisvoll werden. Die letzte Stelle, welche den Unfall hervorrief, liegt etwa 13 1/2 Kilometer unterhalb von Fort Louis, also auf der noch völlig unregulierten Strecke.

Aus der Residenz

Karlsruhe, 18. September. (Das Leibgrenadier-Regiment Nr. 109 kehrt heute abend 10 Uhr aus dem Manövergelände hierher zurück. Das Telegraphen-Bataillon wird am Montag hier eintreffen, während das Leibdragoner-Regiment Nr. 20 und die beiden Feldartillerie-Regimenter Nr. 14 und 50, die den Weg vom Manövergelände in die Garnison nicht mit der Bahn, sondern etappenweise zurücklegen und unterwegs jeweils Quartier beziehen, erst am kommenden Samstag den 25. September hier ankommen.)

Bewölkerungsbewegung. Die Zahl der Geburten betrug 79 (1908 75); Lebend Geborene wurden 305 (270) angemeldet, darunter 160 (137) Knaben und 145 (133) Mädchen. Von der Gesamtzahl der Lebendgeborenen waren 264 (249) eheliche und 41 (21) uneheliche Kinder. Die Zahl der Totgeborenen betrug 9 (4), darunter 4 (3) Knaben und 5 (1) Mädchen. Gestorben sind 174 (188) Personen und zwar 87 (95) männlichen und 87 (93) weiblichen Geschlechts. Von der Gesamtzahl der Sterbefälle entfielen 70 (73) auf Kinder im 1. und 15 (15) auf Kinder im 2.-5. Lebensjahr. Auf die hauptsächlichsten Todesursachen entfielen Sterbefälle an: Scharlach 5 (-), Malaria 5 (1), Diphtherie und Krupp (-), Keuchhusten 2 (3), Typhus 1 (2), Lungentuberkulose 7 (15), Infuenza (-), Lungenerkrankung 3 (8), sonstige Krankheiten der Atmungsorgane 2 (6), Krankheiten der Kreislauforgane 19 (18), Krankheiten des Verdauungstraktes 12 (14), Magen- und Darmkrankheiten 55 (58), darunter Kinder im 1. Lebensjahr 52 (55), sonstige Magen- und Darmkrankheiten 3 (15), Krebs und sonstige Neubildungen 17 (11), Selbstmord 5 (4), Verunglückung 5 (3).

Beilage. Eine Bekanntmachung, die Auslegung der Wählerlisten für die Wahl der Abgeordneten der Stadt Karlsruhe zur II. Kammer, liegt der heutigen Abendausgabe der „Bad. Presse“ für unsere Stadtabteilungen bei. Wir machen auf diese Beilage hiermit noch besonders aufmerksam.

Karlsruher Wiederkehr. Das für morgen, Sonntag, nachmittag geplante Kinder- und Familienfest wird bis auf weiteres verschoben.

Vorträge über Grundfragen der Kunst. Wie aus dem Stadtverordnetenrat zu ersehen, wird der frühere Dramaturg unseres Hoftheaters, Hr. Dr. Wolff, hierseits einen Vortragszyklus über „Grundfragen der Kunst“ halten, welcher schon in der nächsten Woche seinen Anfang nimmt. Herr Dr. Wolff, der inzwischen seinem juristischen Doktorlaurea den philosophischen hinzugewann und sich ganz der Dozententätigkeit zuwandte, ist hier schon als feinsinniger Behandler kunstwissenschaftlicher Fragen und als ein Redner von glänzenden Qualitäten bekannt. So wird die Anknüpfung seines Vortragszyklus sicherlich hier dem größten Interesse begegnen. Die Vorträge finden im großen Rathsaussaal statt und zwar lauten die Einzelthemen für 1. Mittwoch, 22. September: „Kunst und Natur“; 2. Mittwoch, 29. September: „Das Geheimnis der Schönheit“; 3. Donnerstag, 7. Oktober: „Die Mission der Kunst“. Gerade in der letzten Zeit hat Dr. Wolff eine besonders lebhaft schriftstellerische Tätigkeit auf philosophischem Gebiete entfaltet. So erschien vorige Woche von ihm ein Buch: „Schillers Theozie“ (Leipzig, Haupt u. Hammon). In 4-6 Wochen erscheint das Hauptwerk des englischen Philosophen Shaftesbury, „Die Moralisten“, von Dr. Wolff übersetzt, mit Einleitung und Anmerkungen versehen (Verlag Eugen Diederichs, Jena) und Ende des Jahres wieder ein Originalwerk Wolffs (bei Bed in München), „Das Unsterblichkeitsproblem bei Schiller“ sowie Anfang 1910 ein Buch über „Grundprobleme der Kunst“. Bei dieser eingehenden Beschäftigung Wolffs mit den künstlerischen Grundfragen ist auch für seinen karlsruher Vortragszyklus eine ebenso tiefergründige wie fesselnde Darstellung zu erwarten.

Die Leibgrenadier-Kapelle gibt morgen nachmittag 4 Uhr im Stadtgarten bezw. der Festhalle, nachdem sie wieder vom Kaisermandor zurückgekehrt ist, ein Konzert, auf das an dieser Stelle hingewiesen ist. (Siehe Inserat in der heutigen Mittagsausgabe.)

Institut Pechl. Mit Beginn des neuen Schuljahres an den badischen Mittelschulen haben sich acht Schüler des Instituts Pechl hier der Aufnahmeprüfung für den Eintritt in eine der vier höheren Klassen der erwählten Staatsanstalten unterzogen. Drei hatten sich für Unterprima, zwei für Obersekunda und drei für Untersekunda angemeldet. Im ganzen haben sieben derselben die betreffende Aufnahmeprüfung bestanden.

Begünstigt der Hausiererplage ersucht uns der Vorstand des Gewerbevereins um Aufnahme folgender Zeilen: Mehr denn je werden in letzter Zeit von Hausierern den Hausfrauen alle möglichen Dinge zum Kaufe angeboten, besonders auf dem Gebiete unserer Gasbeleuchtungs- und Gas-Koch-Industrie blüht der Hausierhandel. Hier werden die verschiedensten sogenannten Steuerungen und angehängten Verbesserungen, wie Gasparter, gasparende Brenner, selbsttätige Gasglühbirne u. dgl. m. von meist anstrengungsreichen und redewandigen Leuten zum Verschleiß gebracht. Die Hausfrauen, die sich derartige Artikel zu einem ziemlich hohen Preise anschaffen lassen, müssen zu ihrem Nachteil gar bald einsehen, wie nutzlos sie ihr Geld ausgegeben haben; entweder bleibt die Gasrechnung dieselbe, oder aber auch ist derselbe Effekt ein geringer. Wenn in der jetzigen geschäftlichen Zeit Neuerungen auskommen, die einer eingehenden fachmännischen Prüfung standhalten, so werden gerne die einschlägigen anhängigen Geschäfte, die wir hier in überreicher Menge aufweisen können, es sich angelegen sein lassen, die betreffenden Artikel anzunehmen und ihren Kunden empfehlen. Dagegen aber wird es jeder reelle Geschäftsmann ablehnen, seinen Kunden etwas Wertloses aufzubringen. In die verheerliche heftige Einwohnerplage möchten wir aber die höfliche, wie dringende Bitte richten, gegen alle Hausierer recht vorichtig zu sein. Bei Einkäufen wird man immer am sichersten gehen, wenn man seinen Bedarf bei den ortsanfässigen, als reell bekannten Geschäften decken wird.

Selbstmordversuch. Im Hardtwalde wurde heute vormittag 11 Uhr in der Nähe des Schützenhauses der 20 Jahre alte Kaufmann Jul. St. und die 18 Jahre alte Kontoristin M. K. in schwer verletztem Zustande aufgefunden. Die beiden hatten sich in selbstmörderischer Absicht die Pulsader geöffnet; ihre Absicht, den gemeinsamen Tod zu finden, wurde aber durch das Hinzukommen von Passanten vereitelt. Die sofort verhängte Leichentragung des städtischen Krankenhauses ließ die beiden Lebensmüden durch Krankenwagen abholen und ins Krankenhaus bringen, woselbst beide sich zurzeit außer Lebensgefahr befinden.

den. Bei den beiden wurden Briefe gefunden, denen zufolge es sich um eine Liebesaffäre handelt.

Verhaftet wurden: ein 21 Jahre alter Tagelöhner von hier, der wegen schweren Diebstahls und Sachbeschädigung von der Staatsanwaltschaft Karlsruhe, ein 29 Jahre alter Reisender aus Breslau, der von jener in Berlin, wegen schwerer Urkundenfälschung, Betrugs und Unterschlagung verfolgt wird, ferner ein 20 Jahre alter Schlosser von hier, der dringend verdächtig ist, in der Nacht zum 17. d. M. einer Fabrikarbeiterin im Sallenwäldchen das Portemonnaie mit 22 M. gestohlen zu haben.

Von der Luftschifffahrt.

Berlin, 18. Sept. (Tel.) Deville Wright unternahm heute mit dem Korvettenkapitän Engelhardt einen Flug von 1 Stunde 37 Minuten Dauer und stellte damit einen neuen Weltrekord im Flug mit einem Passagier auf.

Berlin, 18. Sept. Für das große Berliner Flugmaschinen-Meeting, das, wie gemeldet, in der Zeit vom 20. September bis 3. Oktober abgehalten wird, sind von bekannten Fliegern bisher der Engländer Atham und der Belgier Baron de Caters fest verpflichtet worden. Voraussichtlich wird sich auch der Amerikaner Deville Wright beteiligen, während mit namhaften französischen und italienischen Fliegern die Verhandlungen noch schweben. Der kanadische Biériot wird nicht erscheinen, da er für die Zeit vom 30. September bis 4. Oktober für die Fliegerwoche in Köln verpflichtet ist.

Bracciano, 17. Sept. (Tel.) Das Militärluftschiff blieb bei dem gestrigen Aufstieg fünf Stunden in der Luft und legte, nach den verschiedensten Richtungen fahrend, eine Strecke von 239 Kilometern zurück, d. i. mehr als die Entfernung zwischen Rom und Neapel. Die mittlere Geschwindigkeit betrug 48 Kilometer in der Stunde, und die größte Höhe 800 Meter. Das Luftschiff, das seit zwei Monaten gefüllt ist, hat in dieser Zeit 16 Aufstiege unternommen.

La Palisse, 17. Sept. (Tel.) Bei den heutigen Manövern kam es zu einem lebhaften Nahgefecht in Gegenwart der fremden Offiziere. Das Luftschiff „La République“ hatte vollen Erfolg. Die Retagnozierung erreichte sich auf 110 Kilometer; die drahtlose Telegraphie funktionierte während des ganzen Manövers.

Von der „Jla“.

Frankfurt a. M., 18. Sept. (Tel.) Die Luftschiffbau-Zeppelin-Gesellschaft gibt offiziell bekannt: Die Fahrt des „J. 3“ nach Düsseldorf wird am Sonntag morgen von Frankfurt aus angetreten werden. Die durch die gestrige Savarie des Luftschiffes notwendig gewordene Reparatur hat folgende Veränderungen des ursprünglichen Planes erforderlich gemacht: Die Fahrt geht zunächst von Frankfurt über Weimar, Siegen, Olpe und Werbel nach Müdenscheid. Wenn die Wind- und Wetterverhältnisse so günstig sind, daß die Ankunft in Müdenscheid spätestens am Mittwoch erfolgt, so soll eine Schleifenfahrt über Hagen, Dortmund, Bochum, Essen, Mülheim a. Ruhr und Duisburg nach Düsseldorf ausgeführt werden. Andernfalls wird direkt von Müdenscheid nach Düsseldorf gefahren. Eine Landung ist nirgendes, auch nicht in Essen beabsichtigt. Persönliche Wünsche bestimmter Gemeinden können nicht berücksichtigt werden. Es ist sehr wünschenswert, daß die Zeppelin-Gesellschaft mit beratigen Anliegen überhaupt nicht behelligt würde.

Frankfurt a. M., 18. Sept. (Tel.) Als der Parfival-Ballon heute vormittag kurz vor 10 Uhr zu einem Aufstiege aus seiner Halle gebracht werden sollte, blieb er mit dem hinteren Teil an dem Gerüst der Halle hängen, wodurch zwei große Löcher in die Hülle gerissen wurden, aus denen sofort Gas austrat. Der Ballon wurde in seine Halle zurückgebracht und vollständig entleert. Die Gondel wurde von der Hülle abmontiert. Die Reparatur wird einige Tage in Anspruch nehmen.

Frankfurt a. M., 18. Sept. Wie Herr Konrad Lang der „Jla“-Direktion mitteilt, werden von jetzt ab Ballons, die in Frankreich landen, keinen Zoll mehr zu bezahlen haben, sobald ein vom hiesigen französischen Generalkonsulat ausgefertigtes Attest vorgezeigt wird, in dem behauptet sein muß, daß der betreffende Ballon an einem vom Gelände der „Jla“ aus stattgefundenen Wettbewerb teilnimmt.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Mp. Berlin, 18. Sept. (Privat.) In süddeutschen Blättern ist verschiedentlich Bedauern darüber ausgesprochen worden, daß die Frau Kronprinzessin nicht, wie im Vorjahre, das Kaiserpaar zu den Karaden und in das Manövergelände begleitet habe. Der Grund für das Fernbleiben der hohen Frau von den Festlichkeiten und Veranstaltungen in Würtemberg und Baden liegt in der Tatsache, daß im Hinblick auf einen im November zu erwartenden Zuwachs in der kaiserlichen Familie die Frau Kronprinzessin sich zurzeit die Anstrengung größerer Reisen nicht zuzumuten kann und darf.

Berlin, 18. Sept. Der Unterstaatssekretär im Reichsschatzamt, Twest, scheidet aus seinem Amte aus. Nachdem er kürzlich von seinem Sommerurlaub zurückgekehrt war, ist ihm jetzt von neuem ein Urlaub bewilligt, aus dem er nicht mehr in seine Stellung zurückkehren wird. Wenn auch die Gesundheit des Herrn Twest in letzter Zeit manches zu wünschen übrig ließ, so geht man doch nicht sehr in der Annahme, daß die letzte Neubefehdung des Reichsschatzamtbesitzes die eigentliche Ursache des Rücktrittes ist.

Mp. Berlin, 18. Sept. (Privat.) Mit dem 1. Oktober d. J. wird der bei den Kruppenteilen bisher in zwei Stufen erteilte Kapitulantenerwerb erweitert. Ein zweiseitiger Militärämteruntertrieb tritt hinzu.

Berlin, 18. Sept. Wie aus guter Quelle der „Nationalbl.“ Korresp.“ gemeldet wird, hat der Bund der Landwirte seit dem Abbruch der Reichsfinanzreform 32400 Mitglieder verloren. Hierzu schreibt die parteiunabhängige Korrespondenz: „Das ist allerdings beinahe mehr, als wir zu hoffen gewagt hatten. Wenn sich die Nachricht — woran wir zu zweifeln keinen Anlaß haben — bestätigt, dann haben wir einen sehr erfreulichen Beweis vor uns dafür, daß der Sinn für politische Gerechtigkeit und Ehrlichkeit noch nicht ausgestorben ist in unserer ländlichen Bevölkerung. Der Krug geht so lange zu Wasser bis er bricht. Aus einer parteilosen Organisation aller Landwirte ist der Bund von Jahr zu Jahr mehr und offenkundiger eine konservativere Vertretung der Großagrarier geworden, um schließlich in verderblicher Weise die ganze innere Politik des Deutschen Reichs zu beeinflussen. Bei der Nachricht, daß diese Macht ins Wanken gerät, wird ein Aufatmen durch weite Kreise des Volkes gehen: durch die landwirtschaftlichen, denen die übertriebene Agitation des Bundes nur schadet; durch die städtischen, denen ein unerbittlicher Feind dahinstirbt; aber auch durch die konservativen, die nun vielleicht das drückende Joch abschütteln und sich dem Bürgertum wieder nähern können; und nicht zuletzt durch die Regierungskreise, die unter der Diktatur des Bundes sehr schwer, wenn auch nicht für die große Öffentlichkeit vernehmlich, leuchten. Die Bundesführer glauben sich jeder politischen Moral entziehen zu können in der frivolsten, ihren tönenben Worten arg widersprechenden Ueberzeugung, daß heute allein die materiellen Interessen die Welt regieren. Nun müssen sie zu ihrem Leide erfahren, daß es noch höheres gibt, daß noch immer „jede Schuld rächt sich auf Erden“.“

Berlin, 18. Sept. (Privat.) Ueber die Verhandlungen zwischen den Vertretergruppen und dem Reichszentral v. Bethmann-Hollweg behufs Herbeiführung einer Verständigung in Sachen der Reichsversicherungsordnung wird die Berliner „Klinische Wochen-

schrift“ in ihrer nächsten Nummer einen eingehenden Bericht bringen, der dadurch eine besondere Bedeutung gewinnt, daß er vom Reichszentral selbst durchgesehen und ergänzt ist.

Stettin, 18. Sept. (Tel.) In der vergangenen Nacht starb in Heringsdorf in seiner Villa der Geheimrat Kommerzienrat Wilhelm Schützow im 43. Lebensjahre. Der Verstorbenen war Mitglied des preussischen Herrenhauses und in kommerziellen Kreisen eine geschätzte Persönlichkeit.

Messina, 18. Sept. Hier wurde gestern das Denkmal zu Ehren der Soldaten des 89. Infanterie-Regiments, von welchem ein Drittel bei dem Erdbeben umgekommen ist, eingeweiht. Das Regiment schiffte sich in zwei Tagen nach seiner neuen Garnison Genna ein.

Konstantinopel, 17. Sept. General Dschawid Pascha erkrankte am 13. Dezember Ditar und zersetzte dort vier Kulan. Am 14. September beschloß die Rumelien das türkische Lager. Es kam zu einem sechsständigen Kampfe, während dessen Ditar zum Teil niedergebrannt wurde. Türkischerseits wurden vier Mann getötet und drei Offiziere und elf Mann verwundet. Die Verluste der Ananuten werden auf 30 Mann geschätzt. General Dschawid Pascha verlangte Nachschub an Truppen und Munition.

Saloniki, 18. Sept. Bei der Verfolgung der Ananuten von Juan Bodrina bestand Djavid Pascha einen blutigen Kampf, wobei die Ananuten 50, die Türken 18 Mann verloren. Wie es heißt, befinden sich auch Offiziere darunter. Djavid Pascha zog zwei weitere Bataillone hinzu und setzte die Verfolgung energisch fort.

Konstantinopel, 17. Sept. Unweit von Odeonisi, im Bistazet Smyrna, griff eine Bande des berühmten Briganten Tschakir Mehmed eine türkische Gendarmerie-Abteilung aus dem Hinterhalt an. Sie tötete einen Major und acht Gendarmen.

Newport, 18. Sept. Erste politische Unruhen werden aus Saltillo in Mexiko gemeldet. Der Pöbel warf die Fenster des österreichischen Konsulates ein und versuchte die Haustür zu zerbrechen, wurde aber durch das Militär vertrieben.

Die Rundreise des Reichszentralers.

München, 18. Sept. (Tel.) Der Reichszentraler empfing um 1/10 Uhr den Reichszentraler in längerer Audienz. Er verlieh diesem den Hubertusorden. Frhr. von Schön erhielt das Großkreuz des hl. Michaelsordens, der preussische Gesandte von Schlözer den Michaelsorden 1. Klasse.

Wien, 18. Sept. Reichszentraler von Bethmann-Hollweg wird am Montag vormittag 11 Uhr in der Hofburg von Kaiser Franz Josef in Audienz empfangen werden.

Wien, 18. Sept. Anlässlich der bevorstehenden Ankunft des deutschen Reichszentralers von Bethmann-Hollweg schreibt die Wiener „Neue freie Presse“: „Der leichteste Teil seiner schwereren Aufgabe ist, das Bündnis mit Oesterreich-Ungarn zu pflegen. Das Bündnis ist ein Erbteil, das er als Vierer übernimmt. Es ist für jedes der beiden Teile ein Kapital, durch Hinzunehmen anzuwachsen. Am Frühjahre hat es keine Macht gezeigt. Der Reichszentraler findet daher eine besonders günstige Empfangsfeier vor. Er wird sich dem Freund seines Kaisers vorstellen und eine Umgebung antreffen, die ihn mit Herzlichkeit und Sympathie aufnehmen wird. Das „Neue Wiener Tagblatt“ sagt: „Der Kurs Bethmann-Hollwegs ist der Kurs Bernhart v. Biliows. Es ist die Politik der Riblungentreue Deutschlands gegenüber Oesterreich-Ungarn.“

Die Vorgänge in Ausland.

M. E. Petersburg, 18. Sept. (Privat.) Dem neuen Gesandten wies über den Ausnahmezustand, der bekanntlich von ehemaligen Othobristen und nachmaligen gem. Rechten Goltsov ausgearbeitet worden ist, ändert die bisherigen Bestimmungen über die Behauptung des Ausnahmezustandes dahin, daß nicht nur russische Untertanen, sondern auch Ausländer in den Wirkungsbereich der Ausnahmegehalte hineingezogen werden. Unter anderem sollen auch solche ausländische Personen verhaftet werden dürfen, die der Verbreitung falscher Nachrichten auch nur verdächtig sind. Ferner steht der Gesandten für den Ausnahmezustand die Schließung von Bibliotheken, Leshallen, Buchhandlungen und Druckereien vor.

Petersburg, 18. Sept. Die hiesigen Blätter bringen anlässlich der Jahreshauptfeier der Eroberung Finlands größere Artikel. Goltsov fand in Frederikshamn ein Festattensdienst, sowie eine Truermesse für Kaiser Alexander I. und die damals gefallenen Krieger statt. Heute wird in Helsinki der Grundstein einer Kapelle zum Andenken des Friedensabstufes gelegt.

Zur Lage in Athen.

Athen, 18. Sept. (Privat.) Der Militärbund beschloß in geheimer Sitzung, falls der König abdankt, alsdann keinen ausländischen Prinzen zur Thronfolge zuzulassen, sondern selbständig die Republik zu proklamieren. Die letzten Mitglieder der königlichen Familie haben gestern Athen verlassen und sich ins Ausland begeben. Der König allein ist zurückgeblieben. Wie verlautet, empfing der König gestern die Führer des Militärbundes in längerer Privataudienz.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Madrid, 18. Sept. Die „Epoca“ bekräftigt, daß Deutschland bezüglich der Operationen in Melilla Vorstellungen erhoben habe. Deutschland habe im Gegenteil eine freundschaftliche und torrette Haltung beobachtet.

Madrid, 18. Sept. (Privat.) Die Regierung hat nach Vortrag des Ministers des Innern bei dem König das Ergehen der Presse, die konstitutionellen Garantien wieder herzustellen, abgelehnt, solange keine entscheidende Schlacht über die Riffstrahlen erfolgt ist.

Weiteren Tezt siehe Seite 5, 8 und 9.

Vorzügliche Tischweine und hervorragende Flaschenweine (Original-Flaschungen der Kelleri Sr. Ex. Dr. W. Berlin-Wolf) liefert am vorteilhaftesten die Weinhandlung A. Axtmann, inhaber Wiedemann & Krumphöner Adlerstraße 35, Karlsruhe i. B. Fernsprecher 1368, 3256

Café u. Sanatorium Marxzell bei Herrenalb. * Telephon 14.

Direkt am Walde gelegen mit Luft u. Wellenbad und allen modernen Einrichtungen, Arzt im Hause, empfiehlt sich für Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten. — Pension inkl. Zimmer von 5 Mk. an. 5555a Näheres durch Prospekte u. den leitenden Arzt Dr. Genter.

Bei HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG nehmen Sie das altbewährte

Hunyadi János Bitterwasser. 3457a Normaldosis: ein Weinglas voll.

Bäder — Waschtrodden — Beleuchtungskörper. Automatische Warmwasser-Anlagen. Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe Ingenieure. :: Ausstellungsraum: Kaiserstr. 209. :: Büro: Hebelstr. 3.

Da meine Geschäftslokaltäten baldigst geräumt sein müssen, gewähre ich von heute an auf

Alle Artikel 30% Rabatt.

Sehr günstige Gelegenheit für Hotels, Pensionen, Anstalten etc.

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe

Kaiserstrasse 213.

Teppiche. □ Gardinen. □ Möbelstoffe etc.

Mittags von 1 bis 1/2 3 Uhr bleibt das Geschäft geschlossen.

12930

Karlsruhe Grosser Rathssaal abends 8 1/2 Uhr Drei Vorträge

Mittwoch den 22. Septbr., Mittwoch den 29. Septbr.
und Donnerstag den 7. Oktober
gehalten von

Dr. jur. et phil. Karl Wolff-Berlin.

Thema:

Grundfragen der Kunst.

1. Vortrag: **Kunst und Natur** Mittwoch den 22. Sept., 8 1/2 Uhr abds.
2. Vortrag: **Das Geheimnis der Schönheit** Mittwoch den 29. Sept.
3. Vortrag: **Die Mission der Kunst** Donnerstag den 7. Oktober.
Eintrittskarten: Für alle drei Vorträge nummerierter Platz 3 Mk.,
nichtnummerierter Platz 2.50. Für einzelne Vorträge nummerierter Platz
1.50, nichtnummerierter Platz 1 Mk. im Vorverkauf in der
Musikalienhandlung **Franz Tafel**
(vorm. Hans Schmidt) Kaiserstr., Ecke Lammstr. Tel. 1647
und an der Abendkasse.

Versteigerung von:

Weintransportfässern, große und kleine,
Weinlagerfässern, Wagen für Flaschentransport,
Weinflitern (Siebrich-Stein), Flaschenschränke,
Weinpumpen, Schläuche, Versandkisten,
Pasteur (Stomme),
Kellergerätschaften verschiedener Art aus liquidierenden
Weinfellereien
am Dienstag den 28. Sept., vorm. 9 Uhr beginnend,
durch das
Weineinkaufsgesellschaft von **Ernst Volpp, Freiburg i. Bg.**
Versteigerungsort: Im Grün Nr. 8.

Schmiedeiserne Flaschen-Schränke



in jeder Größe, von 50 bis
400 Flaschen.

Garderobenständer,
Schirmständer
in grosser Auswahl billigst bei

OTTO BÜTTNER

Kaiserstr. Ecke Douglas-
str.
Rabattmarken.

Zigarrengeschäft,

ein kleineres, Kaiserstraße, sofort
oder 1. November zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 833713 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Schmiede-Verkauf.

In einem größeren Orte Mit-
telbadens ist ein zweistöckiges,
massiv gebautes Wohnhaus mit
einer nachweisbar sehr gut gehen-
den Schmiede, Familienbeschäfti-
gung halber um den Preis, samt
Schmiedewerkzeug, von 6500 M.
bei einer Anzahlung von 2500 M.
zu verkaufen. Nähere Auskunft
gegen Retourmarke erteilt Joh.
Bogel zum Adler in Gaisbad bei
Oberkirch, Bad. Teleph. Nr. 44.

Schöne Land-Villa,

dreitödig, in jedem Stock 5 Zim-
mer, Balkon, Küche, Backstube,
Kellertreppen, Was- u. Wasserlei-
tung, großer Obstgarten, direkte
Anschlüsse nach Baden, 8 Mi-
nuten Fahrzeit, 2 Minuten zum
Bahnhof, schöne, gesunde Gegend,
ist wegen Wegzug sehr günstig zu
verkaufen. Hausansicht kann auf
Wunsch gesandt werden. Offerten
wolle man unter Nr. 7176a in der
Exp. der „Bad. Presse“ abgeben.

Wagnerei-Verkauf.

In einer Amststadt Mittel-
badens ist ein zweistöckiges Wohn-
haus, in welchem eine gutgehende
Wagnerei betrieben wurde, weg-
Zabesfall des Besitzers sofort um
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Anzahlung 5000 M. Näh.
Auskunft gegen Retourmarke er-
teilt Joh. Bogel z. Adler in Gais-
bad bei Oberkirch, Baden, Teleph.
Nr. 44. 8333a

Manoline ::

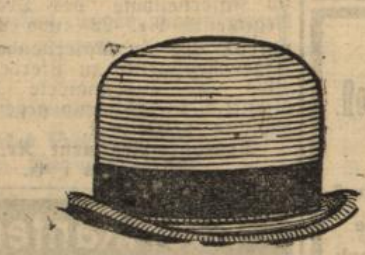
billig, statt 30 M. zu 20 M. zu ver-
kaufen samt Schule und Noten-
gestell. Ebendasselbst ein noch
bereits neuer, schöner, moderner

Überzieher

billig abgegeben: für mittlere
Figur, Größe 1,75 m, wegen Ein-
rücken zum Militär. 833706
zu erfragen. Akademiestraße 39,
3. Etod.

Ein fast noch neues

Fahrrad
ist umständlich, billig zu verkauf.
Kriegstraße 152, III. Carlth. 1.



Herbst- Mode

Herren-Hüten

Die aussergewöhnlich schwierige Moderichtung
verlangt:

Vornehm, elegante Formen
Gediegen u. aparteste Farben
Geschmackvoll u. exquisite Garnituren

Tonangebend — sorgfältige

„weitgehendste Auswahl“

der ersten führenden Fabrikate
jeder Preislage.

13468

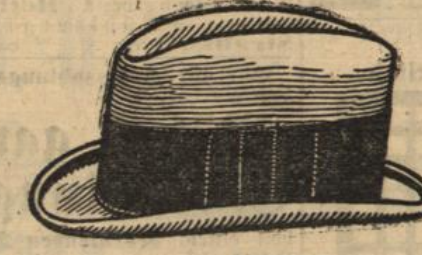
Wilh. Zeumer

Erstes, größtes, Hut-Mode-Haus

Karlsruhe — Rabatt-Spar-Marken — Kaiserstr. 125/127

„Hauptniederlage“

„der berühmten Weltmarke“



Borsalino

in 120 verschiedenen Formen und
135 verschied. Farben und Garnituren.

Gitarre,

gebraucht, bill. zu kaufen gesucht.
Off. mit Preis unt. Nr. 833714
an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Ford,

gute ausgeleg. m.
Haus etc. an Zahl. z. geb.
Offerten unter Nr. 833742 an
die Expedition der „Bad. Presse“.

Schönes großes Nebenzimmer

ist noch für einige Tage in der Woche
zu vergeben. 833734
Gartenhaus z. „Rösig von Breußen“.

Bett,

gut erhalten, für 28 Mt.
zu verkaufen. 833438
Rühlburg, Rheinstr. 12, 4. Et.

Trauben

zur Weinbereitung 12244,11,8
hochfeine Sorten
offert in Wagenladungen und einzelnen
Fässern ab Zollkeller Karlsruhe **billigst**

Max Homburger

Hoflieferant
Karlsruhe i. B.
Telephon 340

Feinste
Referenzen.

Kinderbettstelle,

groß, eleg. neu, für nur 12 Mt. zu
verf. Gerrenstr. 6, Dts. II. 833726

französl. Bettstellen,

hochfein poliert, mit Patent-Feder-
matratzen, f. nur 55 Mt. pr. Stück
zu verkaufen. Gerrenstr. 6, II. D.

Privat-Mittagsstich

An vorzügl. können noch einige bessere Gerren
teilnehmen. Wo sagt u. Nr. 833704
die Exp. der „Bad. Presse“ 6.1

Emailherd,

bereits neu, sofort zu verkaufen.
833725 Sophienstr. 13, part.

Fahrrad,

wie neu, freil. u. Hindtrittbremse,
spottbillig zu verkaufen. 833664
Sternstraße 19, Laden.

Kinderbettstelle,

groß, eleg. neu, für nur 12 Mt. zu
verf. Gerrenstr. 6, Dts. II. 833726

französl. Bettstellen,

hochfein poliert, mit Patent-Feder-
matratzen, f. nur 55 Mt. pr. Stück
zu verkaufen. Gerrenstr. 6, II. D.

Privat-Mittagsstich

An vorzügl. können noch einige bessere Gerren
teilnehmen. Wo sagt u. Nr. 833704
die Exp. der „Bad. Presse“ 6.1

Emailherd,

bereits neu, sofort zu verkaufen.
833725 Sophienstr. 13, part.

Fahrrad,

wie neu, freil. u. Hindtrittbremse,
spottbillig zu verkaufen. 833664
Sternstraße 19, Laden.

Kinderbettstelle,

groß, eleg. neu, für nur 12 Mt. zu
verf. Gerrenstr. 6, Dts. II. 833726

französl. Bettstellen,

hochfein poliert, mit Patent-Feder-
matratzen, f. nur 55 Mt. pr. Stück
zu verkaufen. Gerrenstr. 6, II. D.

Privat-Mittagsstich

An vorzügl. können noch einige bessere Gerren
teilnehmen. Wo sagt u. Nr. 833704
die Exp. der „Bad. Presse“ 6.1

Für die Folge bin ich ausschliesslich als **Rechtsanwalt beim Grossh. Oberlandesgericht** tätig.
 Mein Geschäftszimmer befindet sich nach wie vor **Seminarstrasse No. 13. Telefon No. 1600.**
 Karlsruhe, 18. September 1909. 13422.2.1
Dr. iur. R. Süpfle.

Nachdem Herr **Dr. R. Süpfle** als Rechtsanwalt beim Grossh. Oberlandesgericht zugelassen worden ist, führe ich die bisher mit dem genannten Herrn gemeinsam ausgeübte Praxis allein weiter.
 Mein Geschäftszimmer befindet sich **Karlstrasse No. 15. Telefon No. 2796.**
 Karlsruhe, 18. September 1909. 13423.2.1
J. Kreutzer
 Rechtsanwalt.

Für Damen!
 Habe mich hier als **Damenschneiderin** etabliert, und empfehle mich den geehrten Herrschaften im Anfertigen sämtlicher **Damen- und Kinder-Kleidung**, sowie **Kostüme und Paletots**, außer dem Hause. Durch Besuch der ersten Akademie in Frankfurt a. M. und längerer Praxis dortselbst bin ich in der Lage, den höchsten Ansprüchen gerecht zu werden.
 Garantie für eleganten Schnitt und taubellosem Sitz bei billiger Berechnung und bitte um geneigten Zuspruch.
 Hochachtung
Luise Scheer, Damenschneiderin,
 Kaiserstrasse 86, III.

Die Firma **H. Maurer, Grossh. Hdl.**
 Piano- und Harmonium-Magazin
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5
 unterhält in der Preisliste von **550—750 Mark** eine Auswahl **Pianos**, welche in bezug auf Qualität und Preiswürdigkeit unübertroffen sind. 13322.8.1
 Besichtigung meiner Magazine ohne Kaufzwang erbeten.



Möbel und Polsterwaren.
 Grosses Lager in **komplett. Wohnungs-Einrichtungen**, sowie **Einzelmöbel u. Polsterwaren aller Art** von einfachster bis reichster Ausführung. Ganze Aussteuer werden besonders berücksichtigt. Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, solide Arbeit, Ansicht gerne gestattet.
 Grosses Lager: **Rudolfstrasse 5. 6583***
Gustav Juckeland, Durlacherstr. I u. 3.



Tapeten- und Lineustra-Spezialgeschäft
Rieger & Matthes Nchl.
 KARLSRUHE
 Kaiserstrasse 186 Telefon No. 1783
 Filiale: Baden-Baden.

In grossen Dosen à 20 Pfg. überall erhältlich.
Globin
 bester Schuhputz
 Allein-Fabr. Fritz Schulz jun. Akt. Ges. Leipzig.
 Druckerarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.



Grundstücks-Versteigerung.

Zum Zwecke der Auseinandersetzung der Erbgemeinschaft sollen auf Antrag am **Montag den 20. September 1. 38.** vormittags 9 Uhr, im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats, Adlerstr. Nr. 25, 2. Stod. Zimmer Nr. 10, die zum Nachlass der Gärtners Ernst Reeb Ehefrau, Margareta geb. Pfäum von Karlsruhe-Mühlheim gehörigen nachbeschriebenen Grundstücke auf demartigen Gassfeld öffentlich zu Eigentum versteigert werden. Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwieweit auf der diesseitigen Kanzlei, Zimmer Nr. 11, eingesehen werden.
 Schätzungswert:
 1. Zgb. Nr. 2243: 12 a 32 qm Ackerland, Gewann Hofacker . . . 580 M.
 2. Zgb. Nr. 2591: 15 a 25 qm Ackerland, Gewann Vogelstand . . . 1000 M.
 3. Zgb. Nr. 2668: 7 a 68 qm Ackerland, Gewann Kellermühl . . . 800 M.
 4. Zgb. Nr. 2704: 7 a 28 qm Ackerland, Gewann Wittum . . . 650 M.
 5. Zgb. Nr. 3042: 17 a 19 qm Ackerland, Gewann auf die Karlsrubertrasse . . . 1400 M.
 6. Zgb. Nr. 3124: 11 a 87 qm Ackerland, Gewann Wittum . . . 850 M.
 7. Zgb. Nr. 2706a: 15 a 14 qm Ackerland, Gewann Wittum . . . 1150 M.
 Karlsruhe, den 6. September 1909,
 Grossh. Notariat I. O. & S. 12953

Pferde-Versteigerung.

Am Donnerstag den 23. Sept. 1909, vormittags 9.30 Uhr, werden im Kasernehofe des Dragoner-Regiments Nr. 22 etwa 28 und um 11 Uhr im Kasernehofe des Jäger-Regiments zu Pferde Nr. 5 etwa 36 ausranzierte Pferde öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.
 Dragoner-Regiment Nr. 22
 Mühlhausen i. G.

Fabrikanten Kaufleute
Gewerbtreibende
 erhalten Ihre Drucksachen (ein- und mehrfarbig) modern ausgeführt, schnell u. preiswert in der Druckerei **Zoller's Hechingen.**
 NB. Spezialität: Massenaufgaben, Cataloge, Prospekte u. Plakate.

Zahle
 höchste Preise für Herren- u. Damenkleider u. Schuhe. Postkarte genügt.
H. Blech,
 Waldhornstr. 35. 8072a

Bechstein
 Blüthner
 Feurich, Ibach
 Steinway & Sons
 Planos u. Flügel
 sowie billigere bewährte Fabrikate von M. 450.— an.
 Harmoniums empfiehlt
A. UEBEL, Pforzheim,
 Westliche Karl-Friedrich-Strasse 51 und **B-Baden,** Ludw. Wilh.-Pl. 2.
 Freie Lieferung, Kataloge gerne z. Diensten.

Kaputi
 allerbestes Kopfsandmittel
 Nl. zu 30 und 50 Pfg. zu haben in Karlsruhe bei **C. Roth,** Drogerie, in Mühlburg b. Apoth. **Strauss, Drog.** 8336a.8.1
 Ehrliche und zahlungsfähige Leute erhalten
Möbel, ganze Einrichtungen
 von einem bedeutenden Möbel-Gang auf **monatliche Zahlungsweise**, ohne daß der Kunde mehr als den realen, billig berechneten Preis zahlen muß.
 Nur Leute, welche ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen können, wollen Offerte unt. Nr. 12247 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen.
 Zu verkaufen sehr billig 833528
Mineralwasserapparat,
 50 Lit. Fng. mit od. ohne Ionis. Zubeh. Darlauden, Lammstrasse 35.

Leopold Kölsch
 Kaiserstrasse 211
 Stammhaus gegr. 1844 Karlsruhe Telefon Nr. 160

Neuheiten
 in
Kinder-Kleidung
 für
Herbst und Winter.

Anfertigung nach Mass. Abänderungen in kürzester Frist.
 Auswahlendungen bereitwilligst. 13352.3.1
 Meine Schaufenster-Ausstellungen bitte ich zu beachten.

Gottesdienste.

19. September.
 Evangelische Stadtgemeinde.
 Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 Kleine Kirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 13 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 14 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 15 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 16 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 17 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 18 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 19 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 20 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 21 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 22 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 23 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 24 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 25 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 26 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 27 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 28 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 29 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 30 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 31 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 1. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 2. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 3. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 4. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 5. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 6. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 7. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 8. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 9. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 10. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 11. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 12. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 13. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 14. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 15. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 16. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 17. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 18. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 19. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 20. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 21. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 22. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 23. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 24. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 25. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 26. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 27. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 28. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 29. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.
 30. Okt. Herr Stadtpfarrer Demuth.
 31. Okt. Herr Stadtpfarrer Rapp.

Besprechung für Männer und im Jugendverein.
 Mittwoch, abends 8 Uhr, Turnabend.
 Donnerstag, nachmittags 1/2 3 Uhr, christl. Vätervereinigung.
 Donnerstag, abends 1/2 9 Uhr, Bibelbesprechung der älteren Abtheilung.
 Samstag, abends 1/2 9 Uhr, Gebetsstunde.
 Die Räumlichkeiten des Christl. Vereins junger Männer, sowie diejenigen d. Jugendvereins sind jed. Abend von 8 Uhr, am Sonntag v. 2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herzlich eingeladen.
 Vereinshaus, Amalienstr. 77.
 Sonntag, 12 Uhr Sonntagsschule.
 Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag.
 Herr Stadtmittler Kies.
 Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
 Sonntag, abends 1/2 9 Uhr, Jugendabteilung.
 Montag, abends 1/2 9 Uhr, Blaukreuzverein.
 Dienstag, abends 1/2 9 Uhr, Bibelbesprechung im Männer- u. Jungfrauenverein.
 Mittwoch, abends 1/2 9 Uhr, allgemeine Versammlung. Herr Stadtmittler Kies.
 Donnerstag, abends 1/2 9 Uhr, allgemeine Versammlung Durlacherstrasse 32: Herr Stadtmittler Kies.
 Donnerstag, abends 1/2 9 Uhr, Gesangsstunde (Männerchor).
 Freitag, abends 8 Uhr, Missionskämpchen.
 Samstag, abends 1/2 9 Uhr, Gebetsvereinigung für Männer und Junglinge.
 Katholische Stadtgemeinde.
 16. Sonntag nach Pfingsten.
 Fest der sieben Schmerzen Mariä.
 Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse.
 6 Uhr hl. Messe mit General-Kommunion i. d. Mutterverein.
 7 Uhr hl. Messe.
 11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt.
 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
 12 Uhr Kindergottesdienst in der Mädchenschule.
 13 Uhr Gotteslehre für die Mädchen.
 3 Uhr Andacht zu den sieben Schmerzen Mariä.
 4 Uhr Versammlung für den Mutterverein.
 (Kollekte für arme Theologen.)
 St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
 10 Uhr Hochamt und Predigt.
 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 2 Uhr Christenlehre.
 3 Uhr Herz-Maria-Andacht.
 4 Uhr Versammlung der Jungfrauenabteilung in Annahaus.
 Montag, abends 1/2 9 Uhr, Männerkongregation.
 Dienstag, abends 1/2 9 Uhr, Männerkongregation.
 6 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hochamt mit Predigt.
 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 12 Uhr Christenlehre für die Anaben.
 13 Uhr Herz-Maria-Bruderschaftsandacht mit Segen. (Kollekte für arme Theologen.)
 Freitag, 1/2 9 Uhr, kirchliche Versammlung der Männerkongregation mit Predigt.
 St. Augustinuskirche. 5.35 Uhr hl. Kommunion.
 8 Uhr Amt.
 St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 3 Uhr Andacht zum guten Tod; darnach Versammlung der Jungfrauenkongregation. (Kollekte für arme Theologen.)

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit.
 6 1/2 u. 7 1/2 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion;
 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse.
 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 2 Uhr Andacht zur Schmerzhafte Mutter Gottes. (Kollekte für arme Theologen.)
 Katholische Kapelle des Adettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspf. Dr. Dölsmann.
 Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.
 St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkl). 6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der heil. Kommunion.
 7 Uhr gemeindegeldliche Kommunion der christenpflichtigen Mädchen.
 9 Uhr Amt mit Predigt.
 10 Uhr Christenlehre für die Anaben und Mädchen.
 2 Uhr Vesper. (Kollekte für arme Theologen.)
 Ruppurr (St. Nikolauskirche). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.
 (All-Katholische Stadtgemeinde. Auferstehungskirche. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bodenstein.
 Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstrasse 49b).
 Vorm. 11 Uhr Predigt.
 Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
 Nachm. 5 Uhr Predigt.
 Montag abends 1/2 9 Uhr: Gebetsstunde.
 Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde.
 Herr Prediger A. Scharpf.
 Sionskirche der Ev. Gemeinschaft. (Weierheimer Allee 4).
 Vorm. 11 Uhr Erste-Dienstag.
 Vorm. 11 Uhr Kindergottesd.
 Nachm. 3 Uhr Missionsfest.
 Nachm. 4 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
 Abends 8 Uhr Junglingen- und Männerverein.
 Dienstag abends 1/2 9 Uhr, Gebetsversammlung.
 Donnerstag abends 1/2 9 Uhr: Bibelstunde.
 Herr Prediger Deeg.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gutgehendes, seit langen Jahren bestehendes **Kurz- u. Wollwaren-Geschäft** ist umständehalber zu verkaufen. Für treibende Leute sichere Eritzen. Offerten unter Nr. 13372 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen

ein Hofgut, 15 Morgen Acker und Wiesen, fünf Kühe und sämtliches Inventar um den billigen Verkaufspreis von 22 000 Mark. Anzahlung nach Hebererkauf, 1 1/2 Stunden von Baden-Baden gelegen, durch **Julius Nöder,** **Baden-Baden,** **Lanastrasse 83. Teleph. 848.**
 Wir verkaufen unter der Hand: 10 junge, guterhalt. Pferde für Charren- und Schermerfuhrwerk, sowie eine Anzahl gute **Milchkühe.**
Goeringers 8807a
Mineral- u. Moorbad Rippolds- u. Altingen
 Zu verkaufen: e. H. Badenregal u. Tisch u. Marmorplatte, 833100.2.2
 Rab. Winterstrasse 39, 4. Stod.



Das Kaisermandöver 1909.

(Nachdr. verb.) VIII. A.N.K. Bad Mergentheim, 17. Sept. Manöver-Ende.

In glänzender Weise, mit einer musterartigen Tüchtigkeit aller beteiligten Truppen...

Wie wir gesehen haben, hatte gestern die blaue Armee mit ihrem 1. bayerischen Korps und der 26. Infanterie-Division...

So beschloß denn das blaue Oberkommando heute nach Osten zu über die Tauber zurückzugehen...

Die Stellung der beiden Parteien war heute morgen die folgende: Blau hatte sich hart am östlichen Ende des Taubertals...

Rot war im Laufe des gestrigen Nachmittags in folgende Stellungen gerückt: Die Kavallerie-Division A auf dem rechten Flügel...

Der letzte Manövertag

Hat immer seine eigene Stimmung. Trotz der Freude, daß es jetzt bald vorbei ist und daß es nun in wenigen Tagen in die Heimat geht...

Prinz Leopold hatte diesen Vorteil nach Kräften auszunutzen gesucht. In aller Herrgottsfröhe hatte er seine Divisionen in Marsch gesetzt...

Wir fahren nach Rühbrunn hinauf, auf die Höhen am Ostrand des Taubertals. Hier hält auch der Kaiser mit den anderen Fürstlichkeiten...

Die 142er nehmen das Dorf. Man sieht ihnen die Freude an, daß sie nach den vier Marschtagen nun endlich ins Feuer kommen...

Während sich die Kommandeure oben zur Kritik beim Kaiser versammeln, suchen die Truppen Gelegenheit zur Rast...

Morgen wird nun der Rücktransport der Truppen beginnen, der sich bis zum 24. hinziehen wird...

Eben war die Kritik beendet, als der „Groß 2“, der bereits kurze Zeit über uns geschwebt hatte...

München, 18. Sept. Der Kaiser verließ seinem bayerischen 6. Regiment ein paar silberne Pauken als Anerkennung...

Freunde Urteile über die Kaisermandöver.

Ad Würzburg, 18. Sept. (Tel.) Mahmud Schewket Pascha, der türkische Generalissimo, erklärte in einem Interview über die Kaisermandöver folgendes: „Seit 14 Jahren habe ich die deutsche Armee nicht mehr gesehen...“

M.p. Berlin, 18. Sept. (Privat). „Ich habe“, so hat sich ein höherer britischer Militär ausgesprochen, der in nicht offizieller Eigenschaft den Marschen und Kämpfen im Kocher- und Taubertal...

Handel und Verkehr. # Durlach, 18. Sept. Der heutige Schweinemarkt wurde mit 165 Läuferf Schweinen und 432 Ferkelschweinen besahren...

wurden 165 Läuferf Schweine und 432 Ferkelschweine. Preis per Paar Läuferf Schweine 38-70, Ferkelschweine 16-28 M. Geschäftsgang flau.

Telegraphische Kursberichte vom 18. September. Frankfurt a. M. (Anfangskurse) 4% 1897 Rtp. 88.80, 5% 1898 Chin. 103.-, 4 1/2% 1899 99.60...

Berlin (Nachbörse). Ost-Fred.-Akt. 210.40, Berl. Handelsb. 179.60, Kom.-Dist.-B. 116.40, Darmst. Bank 189.40...

Paris. 8% Fra. Rente 97.57, 4% Italiener 96.-, 4% Spanier 96.-, 4% Mexikaner 96.-...

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telephon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe. 11099* Telephon 264. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.

Keine Küche ohne MAGGI! Die dünnste Wassersuppe, jede schwache Bouillon, ferner Saucen, Gemüse und Salate erhalten augenblicklich feinen, kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen MAGGI-Würze. 7578a. Achtung vor Nachahmungen! - Echte MAGGI-Würze hilft sparen. - „MAGGI's gute, sparsame Küche.“

Betten + Wäsche + Ausstattungen

liefert billigst in gediegenster Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant, 130 Kaiserstrasse Karlsruhe, Telefon 270.

Vereinigte liberale Parteien.

Mittwoch den 22. Sept., 8 1/2 Uhr, im Saal III, Colosseum, Waldstr. 16/18: 13455

Oeffentl. Wählerversammlung,

in welcher der Kandidat der Mittelstadt, Herr Geheime Hofrat Rebmann, sein Programm entwickeln wird. Alle Wähler sind eingeladen.

Verein Volksbildung.

Zu dem Sonntag den 3. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im großen Saale der Festhalle stattfindenden Festakt zu Ehren des 70. Geburtstags von Hans Thoma

werden unseren Mitgliedern Karten zur Verfügung gestellt und zwar für den Saal für Herren zu M. 1.— und 50 Pf., für die Galerie für Damen zu M. 2.—, 1.— und 50 Pf. — Reflektanten werden gebeten, Karten hierzu Montag den 20., Dienstag den 21. und Mittwoch den 22. September in der Geschäftsstelle des Vereins, Akademiestraße 67, jeweils von 1 Uhr bis 4 Uhr zu bestellen. 13498

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe.

Unsere Turnkurse für Frauen u. Mädchen beginnen wieder Samstag den 2. Oktober 1909.

Übungszeit des I. Kurses: Mittwoch und Samstag von 7-8 Uhr abends. Übungszeit des II. Kurses: Mittwoch und Samstag von 7/6-7/7 Uhr abends. Mitglieder entrichten 15 Mk. für den Kurs, Nichtmitglieder 20 Mk.

Turn- und Tanzkurs für Kinder

(Knaben und Mädchen von 7-14 Jahren). Übungszeit: Samstag von 3-5 Uhr. Kinder von Mitgliedern entrichten 20 Mk. für den Kurs, Kinder von Nichtmitgliedern 25 Mk.

Dauer sämtlicher Kurse: Oktober 1909 bis August 1910 mit Einhaltung der Schulferien. Alle Kurse finden in der Turnhalle der Goetheschule, Gartenstrasse, statt. Leiter der Turnkurse: Herr A. Leonhardt. Leiter des Tanzkurses: Fräulein Thekla Schlechter.

Ausstellung Wiesbaden 1909

Handwerk + Gewerbe + Moderne und christliche Kunst + Gartenbau. 6 große Ausstellungshallen. Viele Einzelabteilungen u. Biergärten. 12 gärtn. Sonderausstellungen. Groß. Bergmühlenspark. Tägl. Konzerte. Illuminationen. Leuchtfontäne. Schluß am 4. Oktober. 4044a

Sämtliche in hiesigen Konservatorium sowie in sonstigen Musikbildungsanstalten und von Privatlehrern eingeführten

Musikalien und Bücher

sind zu vorteilhaften Preisen vorrätig in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Karlsruhe * Kaiserstrasse 114 * Telefon 1850.

Compl. Schlafzimmer



165 Mk. engl. hell, nussb. poliert. 2türtiger Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor. Möbelhaus Kronenstrasse 32. 19258.4.1

Neuer Rock und Helm für Einjährige-Grenadiere billig abzugeben. Verfa. Schneiderwerkzeug bill. z. verk. 833676 Rudolfstraße 16, 3. St. 833718 Marienstraße 8, 2. St.

Verein von Vogelfreunden in Karlsruhe.

Sonntag den 19. Septbr. 1909, bei gütiger Witterung: Herbst-Ausflug

Abfahrt am Albtalbahnhof 1 1/2 Uhr. Fahrt bis Ehltingen-Dolbach, dann Fußmarsch nach Speckhart. Für Unterhaltung ist gesorgt. Zahlreiche Beteiligung (mit Familienangehörigen, auch Gäste sind willkommen) erwartet. 19478

Heils-Armee, 4.

Sonntag den 19. September, abends 8 1/2 Uhr: Große Extra-Versammlung Thema: Die wichtigste Gerichtsverhandlung. Neberrnament heral. eingeladen. 19478

Technikum Mittweida. Direktor: Professor Holst. Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik. Sonderabteilungen für Ingenieure, Techniker u. Werkmeister. Elektrot. u. Masch.-Laboratorien. Lehrfabrik-Werkstätten. Hochleistungsfrequenz: 3610 Becher. Programm etc. kostenlos. v. Sekretariat. 2473a

Unterricht in Weißnähen gesucht.

Offerten unter Nr. 833699 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Briefmarken.

Für alte Marken auf Briefen, Sammlg. z. zahlh. Preise. 8354a O. Rase, Frankfurt a. M., Bielenstraße.

Möbel

u. a. w.: 1 brauneichen. Buffet, 4 bis 6 Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 einfaches Bett, 1 HL. weißer Büchenschrank, 1 Gastst. u. 1 Stuhl. 8354a O. Rase, Frankfurt a. M., Bielenstraße.

Einjährig-Artillerie-Roch.

Reisestiefel, Sabel, ein Paar Bergstiefel sind zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 833668 in der Exped. der 'Bad. Presse'.

Nähmaschine.

Eine guterb., wenig geb. Nähmaschine, zu Hand u. Fußbetrieb, ist billig zu verkaufen. Anzusehen Kaiserstraße 172, 11. 13464

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, 19. September 1909. 3. Abonnements-Vorstellung der Abt. B (gelbe Abonnementskarten). Die Meisterfänger von Nürnberg in drei Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Leop. Reichwein. Sämtliche Leitung: Peter Dumas.

- Personen: Max Wiltner, Hans Keller, Friedrich Erl, Eduard Schüller, Franz Hoja, Jan van Gortom, Eugen Kalnbach, Franz Kurja, Wilhelm Wurm, Ad. Bodenmüller, Leop. Plachzinski, Emil Stolz, Hans Tänzler, Hans Buffard, Eva, Pogner's Tochter Ida v. Westhofen Magdalene, Eva's Amme, Rosa Ehofer, Ein Nachwächter, Joseph Karl, Bürger und Frauen aller Zünfte Gesellen, Lehrlinge, Mädchen, Volk Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Anf. 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr. Kasse-Eröffnung 1/2 6 Uhr. Große Preise.

Möbelstoffe.

Bezüge und Portieren in allen Stoffarten, sowie Plüsch werden mit bestem Erfolg gefärbt od. gereinigt. 12840 Färberei Prinz.

Residenz-Theater Kinematograph Waldstraße 30 Programm vom Samstag den 18. September 1909 abends: Hochinteressantes Einfangen und Dressieren der wilden Pferde durch die Cow Boys. Die Schläferin, komische Scene von Max Vermont, gep. von Herrn Walford vom Odeon-Theater u. Frau Caumont vom Nouveautés-Theater u. Paris. Pause. Die Nacht des Geldes, Drama. Wechselfälle aus dem Leben eines Geschäftsmannes. Wunderbares Tonbild, Duett aus Bajazzo. Der begrabene Betrunkene, erheitende Szene. Pause. Parade auf dem Vorsteiner Exerzierplatz u. Einzug Sr. M. des Kaisers und der kaiserlichen hier anwesend gewesenen Fürklichkeiten. Der Kreuzgang einer Mutter. Ein in einem malerisch gelegenen Dorfe in d. Pyrenäen sich abspielendes Drama. Mann rein in die Lonne, urkomisch. Eine tolle Nacht. 13492

Diätet. Kuren nach Schroth Dr. Möller's Sanatorium in Dresden-Lochwitz. Harri. Lago! Wirkh. Heilverf. i. chron. Krankh. - Prosp. u. Brosch. frei. 8211a 28

Kalter Kaffee macht schön - sagt man - er schmeckt aber nicht so gut wie heisser, denn ein kleines Quantum von Pfeiffer & Diller's echter Kaffee-Essenz zugesetzt ist, denn dadurch wird er kräftig, wohlschmeckend und von 2.2 schöner goldbrauner Farbe. 1523a Ueberall erhältlich in Originaldosen u. Paketen.

Verlangen Sie, wenn Sie noch nicht mit unserer Patent-Universal-Pflanzmaschine gesättigt haben, kostenlose Offerte von dem Forster Wälchenmaschinenfabrik Rumsch & Hammer, Forst i. L. 5

Kaiser-Parade 1909. Die wasserdichte Beobachtung der Tribüne, welche aus sehr starkem, neuem, imprägniertem Segeltuch besteht, wird zu wasserdichten Wagendecken jeder Größe bearbeitet, à M. 1.80 per qm (regulärer Wert M. 3.—), solange Vorrat, gegen Nachnahme ab Stuttgart abzugeben. 8257a 3.2 Zelte- und Deckenfabrik Ferd. W. Gehring jun., Stuttgart 13, Tübingerstr. 19A u. 56b.

Creditgesuche reeller Art (nicht über 150 000 Mk.) können gefandt werden an Postfach 104, Stuttgart. 8303a

Gem. Warengeschäft Spezereien, Kolonial- u. Kurzwaren, Aussteuerartikel mit einem Umlaufe von circa M. 20 000, der aber bedeutend erhöht werden kann, ist in einer frequenten Industrie- u. Umschlag-Stadt Mittelbadens besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten u. Nr. 8284 an die Expedition der 'Bad. Presse'. 2.1

Hohes Einkommen! Der Alleinvertrieb eines außergewöhnlich gewinnbringenden und ohne Konkurrenz dastehenden Artikels ist an einen tüchtigen und tatkräftigen Herrn zu vergeben. 8303a Der Betreffende muß in der Lage sein, ein Warenlager von M. 500.— bis 1000.— auf eigene Rechnung zu unterhalten. Offerten unter F. Z. E. 5583 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Die General-Vertretung der billigsten und besten Metallfadenlampe der leistungsfähigsten Spezialarbeit ist für die Bezirke Mannheim, Karlsruhe, Freiburg i. B., Elz-Lothringen u. Pfalz an tüchtige, solvente Vertreter sofort zu vergeben. Einmalige Stromerparnis, brillantes Licht, längste Brenndauer sind die Vorzüge dieser Lampe. Tatkräftige Unterstützung durch Reklame etc. Glänzende, dauernde Existenz mit hohem Einkommen für Herren, die über prima Referenzen und einige Vermittel verfügen und werden nur solche gebeten, ihre Adresse unter J. D. 823 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. niederzulegen. 8339a

600 Zentner feine Speisekartoffeln (Eiletha) haben zu verkaufen. Strasser & Federbusch, 8351a 2.1 Brucktal.

Heirat. Civilisir., auf 30. latb., franz. u. engl. sprechend, wünscht m. geb. Geschäftsfrl. bekannt zu werden. Offerten, möglichst mit Photographie, unt. Nr. 833709 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Bureau für Ehevermittlung Johann Petri, Karlsruhe, 9434* Wilhelmstraße 13.

Ernstigem Heirat.

Ein in Mitte der 40er Jahre stehender Witwer mit 2 Kindern, kath., angenehme Erscheinung, mit 100 000 M. Vermögen, wünscht mit bürgerl. erzogener Dame, Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen, betrefh. Heirat in Briefwechsel zu treten. Damen, die auf ein geachtetes Heim u. soliden Familienausblick reflektieren, wollen ihre Photographie mit Angabe der Verhältnisse unter Nr. 964a an die Exped. der 'Bad. Presse' richten. Diskretion zugesichert. Nichtpassendes sofort wieder retour. Anonymes verloh.

!! Briefwechsel !!

aweds späterer Heirat wünscht tüchtiges u. gebildetes Fräulein, kath., aus guter Familie, angenehme, mittelgroße Erscheinung, sympathisch-heiterer Charakter, m. schöner Aussteuer u. etwas spät. Vermögen mit charaktervollem Verum, auch Witwer, in guter Position, nicht unter 35 Jahren. Gest. Anfrage für das außerehele. reelle Geheh unter Nr. 8143a an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten. Vermittler und anonym awedlos.

Heirat.

Junger Witwer ohne Kinder, Ausgangs 20er, evg., vermögend, mit ausgeh. Geschäft, wünscht mit tücht. Fräulein aweds bald. Heirat in Briefwechsel zu treten. Damen von nur gutem Charakter betreiben ihr Angeh. unter genauer Angabe ihrer Verhältnisse, womögl. mit Bild, m. sofort retourniert wird, an die Exp. der 'Bad. Pr.' einfinden u. Nr. 8321a. Verhewigungsbefrei. Anon. Each. awedf.

Kaufmann,

26 1/2 Jahre alt, sucht sich mit häusl., kath., vermög. Frl. (mögl. müßig.) von tadell. Ruf und Charakter baldigst glückl. zu verheiraten. Gest. genehme Mitteln mit Photographie erbet. unt. Nr. 8279a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Diskret. unbedingt verlangt und awedf. Photograph. wird retourniert.

Heiratsgesuch.

Ein alleinstehender, netter Mann, 50 Jahre alt, kath., mit 25 000 M. Vermögen, sucht auf diesem Wege passende Partie. Berücksichtigung Ehrenfache. Offerten mit Bild u. J. M., stattpostlagernd Heideberg, erbeten. 8342a

Heirat!

Fräul., 24 J., häusl. und wirtschaftl. erzog., müßig., 170 000 M. Verm., sucht Lebensgefährt. Verheir. w. n. all. d. Geld. weg. a. heir. geb. w. nichtanonyme Off. senden 'Ideal' postlagernd Berlin NW. 7. 8331a

Heirat suchen viele 100 Damen u. Herren aller Kreise durch Zeitschrift 'Kareka', Stuttgart 92. Probe- u. Abonnement verschlossen nur gez. 1 Mk. in Briefm. 7844a 3.3

Ehe-schließungen, England.

Prospekt 'E. 105' frei, verschl. 50 Pf. Brock & Co., London, E.C., Queenstr. 90/91

Reinigungsbetrieat

d. hoch. unaußfäll. Briefwechsel herbeizuföh., ist der Zweck der Pflanzthronen-Correspondenz, Wiesbaden. Prosp. m. amtll. Karte a. 20 Pf. Rüdporto. 7761a 2.2

Reiche Heirat für Damen u. Herren ohne Probition. Anfr. beannt. Heime, Leipzig-Gohlis, Dinterstraße 26. Rüdporto. 8251a

Gelegenheitskauf!

In einer industriereichen Stadt des Oberheins ist ein sehr schön. Gasthof mit starkem Fremdenverkehr, am ersten Plage dastehend. Bierverbrauch 80-100 000 Liter, Weinverbrauch 8-10 000 Liter jährlich, mit großen Lokalitäten u. Saal nebst Fremdenzimmer, wegen Lobesfall sofort zu verlaufen. Anzahlung kann sehr gütig geteilt werden, evtl. wäre einem Fräulein oder kinderloser Witwe im Alter von 28-38 J. zur Einheirat, mit solidem Charakter, stattlicher Figur, vermögend, Gelegenheit geboten, sich wieder glückl. zu verheiraten und erbitte Offerte, im letzteren Falle mit Bild, unter Nr. 8094a an die Expedition der 'Badischen Presse'.

Damen, Herren, Eltern u. Vormünder verlangt die Heirats-Zeitung

Freiburg i. Br. 65 verschloßert gegen 70 Pf. in Marken. 8359a

Don den badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, 18. Sept. Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen betrugen im Monat August 1909:

Table with 5 columns: nach geschätzter Feststellung, aus dem Personenverkehr, aus dem Güterverkehr, Summa, Januar bis zum 1. August. Rows include 1909 and 1908 data for various categories.

Table with 5 columns: Im Jahre 1909 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1908, auf 1 km Betriebslänge, gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1908. Rows show percentage changes.

Erläuterungen. Der Reiseverkehr war im allgemeinen recht lebhaft, insbesondere in den ersten Tagen des Monats anlässlich des Ferienbeginns. Die Witterung war abgesehen von einzelnen unfreundlichen Regentagen fast überall vorwiegend gut...

Der Güterverkehr weist auch im August eine leichte Steigerung auf; namentlich war der Obstverkehr sehr stark. Auch das Kohlenverkehrs unter der Zurückhaltung der Abnehmer, die mit einem weiteren Preisrückgang rechnen...

Gerichtszeitung

Karlsruhe, 18. Sept. Mit Bezug auf den als Nachklang zur 'Abendpost' durch die Zeitungen gelangenen Gerichtsbericht in der Privatklage des Hauptlehrers Fuchs gegen Chefredakteur Meyer...

lobhafteste Weise angebotenen Vergleich angetragen. Das Gericht hat das auch im Urteil anerkannt und keineswegs das festgesetzt, was der Gerichtsbericht in der liberalen Presse vordringt...

Karlsruher Varietes.

Das Koloßium hat mit dem zweiten Programm der neuen Saison schon recht hübsche Fortschritte gemacht. Man erwartet von den ersten Programmen der Varietes aus mancherlei Gründen nicht allzuviel und ist angenehm enttäuscht, wenn man wirklich erstklassige Spezialitäten zu sehen bekommt...

Im Apollotheater, wo seit Donnerstag ebenfalls ein Programmwechsel eingetreten ist, findet man zur Zeit einen recht genussreichen Abend. Eine geschickte Hand hat bei der Besetzung des Programms gewaltet und so stimmt man bei den meisten der aufzutretenden Spezialitäten gern in den Beifall ein...

Aus dem gewerblichen Leben.

Berlin, 17. Sept. Die Vorstände der Berliner Gastwirt-Organisationen haben sich dahin verständigt, ihren Mitgliedern eine Erhöhung der Bierpreise für das Publikum nicht zu empfehlen...

St. Gallen, 17. Sept. Nach bevor die Einigungsverhandlungen stattgefunden, haben die Maurer und Handlanger von St. Gallen und Umgebung die Arbeit eingestellt. Die Zahl der Streikenden dürfte etwa 600 betragen...

T. Bern, 16. Sept. Auf 1. Oktober haben sämtliche Militärärzte des Infanterie Regiments gekündigt, weil ihnen auf ihre Eingabe um Gehaltserhöhung von der kantonalen bernischen Regierung keine Antwort gegeben wurde...

das Vorgehen der Militärärzte, auch im Publikum wird das Verhalten der Regierung in kritischer Weise besprochen.

Die Arlanjas-Bund-Compagnie, eine der größten Getreidefirmen Amerikas, ist in Konkurs geraten. Der jährliche Umsatz betrug 4-7 Millionen Dollars.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 18. Sept. Hier spielt morgen A. F. B. II und III gegen F. C. Mühlburg I und II auf dem K. F. B. -Platz an der verlängerten Moltkestraße. Die Spiele beginnen für A. F. B. III und Mühlburg II um 1/2 8 Uhr...

In Steglitz gewann am Sonntag Dr. Wegener im Großen Preis von Berlin den ersten Vorlauf vor Rager und Boulain, und wurde beim Rennen um den Preis von Schöneberg Zweiter. Den zweiten Platz beim Preis von Steglitz behauptete W. Lehmer...

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog. vom 18. September 1909. Der hohe Druck, der heute einen Kern über Nordwestdeutschland aufweist, hat seit gestern erheblich abgenommen...

Table with 6 columns: Datum, Barom., Therm., Wind, Bewölk., Himmel. Rows for 17. Sept. 1909 at 9 AM, 7 PM, and 11 AM.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. September 17. Nachts 9 1/2 U. 751.3 14.3 11.6 96 NO halbbed. 18. Morgs. 7 1/2 U. 750.6 12.3 10.3 97 NW Nebel 18. Mitt. 2 1/2 U. 750.6 13.4 10.1 89 NW Regen

Höchste Temperatur am 17. Sept. 20.7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12.0. Niederschlagsmenge am 18. September 7.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. September früh: Lugano Regen 14°, Vercelli dünnig 17°, Monza —, Triest Regen 19°, Florenz Regen 19°, Rom Regen 15°, Cagliari heiter 20°, Brindisi heiter 21°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 18. Sept. Angelommen am 17. Sept.: 'Georg Washington' 8 Uhr nachm. in Bremerhaven, 'Gefen' 8 Uhr nachm. in Liverpool, 'Kochringen' 5 Uhr nachm. in Bremen...

Telegraphischer Schiffsbericht der 'Red Star Linie' Antwerpen. Der Postdampfer 'Raderland' der 'Red Star Linie' in Antwerpen, ist laut Telegramm am 13. September wohlbehalten in Newyork angekommen.

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Interentheil zu ersehen. Sonntag den 19. September: Apollotheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Veitheimer Fußballverein. 3 1/2 Uhr Wettpiel auf dem Sportplatz...

Nervenleidende

verlangen gratis und franko den nützlichen Prospekt Nr. 271 vom Verlag Silvana, Gent (Schweiz), 6071a*

Advertisement for 'JUST-WOLFRAM-LAMPE' featuring an image of a lamp and text: '70% Stromsparende Glühlampe. Man verlange bei allen Elektrikern, Großhändlern und Installateuren ausdrücklich die Wolfram-Lampe der Wolfram Lampen A. G. Augsburg.'

Advertisement for coffee: 'Kaffee wird ein Drittel billiger wenn man halb guten Bohnenkaffee und halb Kathreiners Malzkaffee nimmt. Auf diese Weise erhält man ein bekömmliches, wohl-schmeckendes und — billiges Getränk.'

Advertisement for 'Wer etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle sucht, eine Stelle zu vergeben hat...' with contact information for 'Badischen Presse'.

Advertisement for 'Umzüge' and 'Gutes Zeitungs-Makulaturpapier' with contact information for 'J. Beck, Brunnenstr. 5, 2. Stocf.' and 'Expedition der 'Bad. Presse''.

Advertisement for 'Cietbau-Techniker' and 'Hochbautechniker' with contact information for 'erfahrenere, selbständiger Mann, sofort gesucht...'.

Advertisement for 'tüchtigen Inspektor' with text: 'Eine alte, gut eingeführte Unfall- u. Kraftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft, sucht für großen Bezirk einen tüchtigen Inspektor...'.

Advertisement for 'Volks-Linnen' and 'Vertreter Hugo Horn' with text: 'falt abwaschb. Dauerwäsche aus Barchm. u. gest. gew. Verdienst täglich M. 10-12'.

Adresskarten, eins und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der 'Badischen Presse'.

Badischen Presse, 6 & 7 Lamstraße und Birkel.

Ein Lehrling, aus achtbarer Familie find. Plaz bei Emilie Wildemann, Damen Schneiderin, Welfenstr. 15, 3. Et. 933533

Wer Stellung sucht, verl. die 'Deutsche Wochenschrift', Eilmann 76, 5637*

General-Vertreter, u. Vertreter. Bei aut. Leijh. Eintom. bis 21. 8093 911. pro Jahr. Bismarckstr. H. Bauer, E. hemmig, Schwibitzstr. 14.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 16. September 1909.

Eisgewinnung. Die von der Stadtgemeinde auf dem Gelände östlich der Etklinger Straße angelegten Eiswiesen werden im kommenden Winter zur Eisgewinnung für die Bierindustrie noch nicht benötigt werden können, da der Bewässerung dieser Wiesen noch Schwierigkeiten entgegenstehen. Es wird daher in Aussicht genommen, das benötigte Eis wie im letzten Winter wieder aus dem städtischen Rheinhafen zu gewinnen.

Straßenherstellung. Die Verhandlungen wegen Herstellung der Nebenstraße zwischen Marien- und Ruppurrerstraße sind soweit gediehen, daß voraussichtlich in nächster Zeit ein entsprechender Antrag an den Bürgerausschuß wird gestellt werden können. Die Vorschläge zu einem Abkommen mit einem der östlichsten Angrenzer dieser Straße, der die Bedingungen des Stadtrats bisher nicht angenommen hatte, werden gutgeheißen.

Dem Männergesangsverein Lieberkranz wird zur Veranstaltung eines Kinderfestes Sonntag den 19. d. M. für den Fall schlechten Wetters der vordere und mittlere Teil der städtischen Ausstellungshalle mietweise eingeräumt.

Kleine Mitteilungen. Ein wegen andauernder Kränklichkeit arbeitsunfähiger Gasarbeiter wird in den Ruhestand versetzt und in den Bezug des ihm nach dem städtischen Arbeiterstatut zukommenden Ruhegehalts eingewiesen. Ein Gesuch um Ueberlassung des kleinen Festhallsales zur Abhaltung zweier Lichtbildervorträge über Spiritismus unter Behandlung des Themas „Gibt es ein Fortleben nach dem Tode?“ wird abgelehnt. Mit Wirkung vom 7. Oktober ds. Js. an soll der städtische Fischmarkt (in der Fischmarkthalle im Saalwäldchen) wieder abgehalten werden. Der Stadtrat dankt dem Herrn Rechtspraktikanten Dr. jur. Alfred Becker in Freiburg i. Br. für die Ueberlegung eines Exemplares seiner Dissertationsschrift über „Das Recht der Gemeindebeamten in Baden“, dem Karlsruher Fußballklub „Almania“ für die Einladung zu den anlässlich der Eröffnung seines Sportplatzes bei Schloß Ruppurr Sonntag den 19. ds. Mts. stattfindenden Wettspielen.

Gesuche. Dem Gr. Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt: das Gesuch der Frau Emilie Hennhöfer in Eppingen um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb eines Stellenvermittlungsbureaus im Hause Kreuzstraße 20, das Gesuch des Kochs August Traut in Rassel um Erlaubnis zum Betrieb der Personalgewerkschaft „Zum schwarzen Adler“, Kronenstraße 53, und das Gesuch des Wirts Johann Joeres hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinfabrik von der Wirtschaft Kaiserstraße 57

„Zur Harmonie“ nach der Wirtschaft „Wederstraße 21. Zum König von Stamm“. Das Gesuch des Konditors Alfred Flachsbarth hier um Genehmigung zum Ausschank von Kaffee, Likören und Süßweinen in seiner Bäckerei und Konditorei Hardtstraße 4 wird durch Anschlag an der Verdingungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die Besprechung, welche der Vorstand über die Ablieferung der Leiche des Händlers Andreas Holzer an die Heidelberger Anatomie in der Tagespresse gefunden hat, gibt dem Bürgermeisteramt Anlaß zu folgender Richtigstellung des Sachverhaltes.

Der Tod des Andreas Holzer erfolgte am Freitag den 20. August, nachmittags 2 1/2 Uhr, im städtischen Krankenhaus. An demselben Nachmittag wurde die in Stuttgart verheiratete Tochter des Verstorbenen durch die Krankenhausverwaltung telegraphisch von dem Todesfall in Kenntnis gesetzt mit der Aufforderung, sofort wegen der Beerdigung Nachricht zu geben. Da auf dieses Telegramm bis zum Sonntag den 22. August, früh, eine Antwort nicht eingekommen war und sich auch sonst niemand bis dahin um die Beerdigungskosten angenommen hatte, erfolgte im Einklang mit den hierüber bestehenden Bestimmungen Sonntag den 22. August, morgens zwischen 9 und 10 Uhr die Verendung der Leiche nach Heidelberg. Erst am Montag den 23. August lief bei der Krankenhausverwaltung als Antwort auf die telegraphische Anfrage ein Brief der Tochter des Verstorbenen ein, worin sie mitteilte, daß der Verstorbene Mitglied des Vereins ehemaliger Badischer gelber Dragoner gewesen sei und daher Ansprüche an die Sterbekasse dieses Vereins bestehe und daß sie den Vorstand des Vereins von dem Todesfall telegraphisch in Kenntnis gesetzt habe.

Dieses Telegramm ist dem Vorstand des genannten Vereins nach eigener Angabe erst am Sonntag den 22. August, nachmittags, zugegangen. Da zu dieser Zeit die Leiche bereits nach Heidelberg abgehend war, konnten keine sofortigen Bemühungen, die Abholung zu verhindern, bedauerlicherweise keinen Erfolg mehr haben. Richtig ist, daß dem Vorstand des Dragonervereins, als er am Sonntag den 22. August, nachmittags, auf dem Friedhofsbureau vorsprach, infolge einer unrichtigen telephonischen Auskunft des Torwarts im städtischen Krankenhaus zunächst die Antwort erteilt wurde, die Leiche des Holzer befände sich noch im Krankenhaus, sowie daß diese Auskunft am folgenden Tage früh nach Heidelberg gebracht wurde, die Leiche sei bereits am Sonntag früh nach Heidelberg verbracht worden. Durch dieses Versehen des Torwarts wird jedoch daran nichts geändert, daß zu der Zeit, als der Vorstand des Dragonervereins erstmals auf dem Friedhofsbureau erschien, die Verendung der Leiche nach Heidelberg bereits

geschehen war, mithin eine Zurückbehaltung der Leiche nicht möglich gewesen wäre.

Lebtrigens wurde der Vorstand des Dragonervereins vom Friedhofsbureau darauf hingewiesen, daß die Möglichkeit bestehe, die Leiche nötigenfalls telegraphisch von Heidelberg zurückkommen zu lassen. Es hat jedoch hieron abzusehen, da er unter den obwaltenden Umständen das statutenmäßige Sterbegeld lieber der Tochter des Verstorbenen zukommen lassen wollte.

Von dem Umstand, daß Holzer Kriegsteilnehmer war, erhellt sowohl die Krankenhaus- wie die Armenverwaltung erst Kenntnis, als die Leiche bereits nach Heidelberg überandt war.

Es ist daher bei dem an sich zweifellos bedauerlichen Vorfall, der vermieden worden wäre, wenn die Tochter des Verstorbenen der Krankenhausverwaltung von der Zugehörigkeit desselben zum Verein ehemaliger Badischer gelber Dragoner rechtzeitig Kenntnis gegeben hätte, weder der Krankenhaus- noch der städtischen Armenverwaltung irgend welche Schuld beizumessen.

gez. Dr. Paul.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Eheschließungen.

16. Sept.: Leopold Bayer von Ludwigshafen, Versicherungsbeamter hier, mit Maria Mauthe von hier; August Kramer von Lehr, Justizaktuar in Stodach, mit Frieda Schneider von Freiburg.

Todesfälle:

14. Sept.: August Wagner, Schuhmacher, ein Witwer, alt 64 J. 15. Sept. Emilie Rupp, alt 69 Jahre, Witwe des Privatiers Friedrich Rupp; Pauline Grömminger, alt 35 Jahre, Ehefrau des Reviseurs Ludwig Grömminger; Marie Rothader, ohne Gewerbe, ledig, alt 46 Jahre; Karl Goldmann, Koffschaffner a. D., ein Gemann, alt 64 Jahre; Christian Graul, Steuerbeamter, ein Gemann, alt 40 J. 16. Sept.: Gerhard Krüger, Schreiner, ein Witwer, alt 74 Jahre; Heinrich Weber, Schneider, ledig, alt 38 Jahre; Georg Bausenwein, Privatier, ein Witwer, alt 75 Jahre; Friedrich, alt 8 Tage, Vater Karl Mathes, Schlosser; Paul, alt 6 Jahre, B. Karl Deisterle, Hofschlofer. 17. Sept.: Dorothea Holdheide, alt 39 Jahre, Ehefrau des Schreinermeisters Wilhelm Holdheide.



Gesichtsausschläge

berühmt mit über raschenden Erfolge Obermeyer's Herba-Seife

EGEA-Hängelampen advertisement. Features a lamp illustration and a table of lamp types and prices.

Private Dance School advertisement by G. Grosskopf, located at Herrenkleiderstraße 33.

Phosphatin advertisement for infants and children, highlighting its benefits for nutrition and bone strength.

Jonass & Co. Berlin advertisement for watches and jewelry, featuring a pocket watch illustration.

Das Möbel-Haus advertisement for wood and furniture, located at Kaiserstrasse 109.

Herrenkleiderstoff-Reste advertisement for high-quality fabric remnants.

LEA & PERRINS SAUCE advertisement, featuring a bottle illustration and text about its quality.

Advertisement for jewelry and watch repairs, offering services for various items.

Advertisement for a loan service, offering quick and easy financing options.

RHENSER Mineralbrunnen advertisement, highlighting the health benefits of the mineral water.

Advertisement for a patentable household device, possibly a vacuum or cleaning tool.

Advertisement for Harmoniums, featuring a list of models and prices.

Advertisement for a house for sale or rent, located in Freiburg (Breisgau).

Advertisement for a loan of 50,000 Mark, with details on terms and conditions.

Schweine-Schmalz advertisement, providing information on the product and its availability.

Goldgrube advertisement for a gold mine, located near Karlsruhe.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a small car (Klein-Auto), highlighting its features and price.

Advertisement for a search for a second mortgage of 10,000 Mark.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a search for a second mortgage of 10,000 Mark.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a search for a second mortgage of 10,000 Mark.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a search for a second mortgage of 10,000 Mark.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a search for a second mortgage of 10,000 Mark.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a lost dog, offering a reward for its return.

Advertisement for a search for a second mortgage of 10,000 Mark.

Für bevorstehenden Wohnungswechsel

Gardinen und Stores
 Leinen-Vorhänge
schneid. gemacht, appliziert
 Möbelstoffe
 Dekorationsstoffe
 Wandstoffe
 Moderne Leinen
 Divandeecken
 Tischdecken
 Portieren
 Teppiche und Felle

Dreyfuss & Siegel, Grossh. Hoflieferanten.

Karlsruher  Liederkrantz
 1841.
Das Kinder- u. Familienfest
 wird bis auf weiteres
= verschoben. =
 18494 **Der Vorstand.**

Restaurant Prinz Carl
 Lammstrasse 1a.
 Jeden Abend vor und nach Schluss des Theaters
fertige Platten,
 sowie **reichhaltige Speisekarte.**
Sonntag früh: Warmer Zwiebelkuchen.
 18497 Hochachtungsvoll
Carl Umrath, Küchenchef.

Kurhaus, Restauration u. Pension
Gut Schöneck, Turmberg, Durlach.
 Den verehrl. Freunden und Gönnern zur gefl. Kennt-
 nis, dass ich von jetzt ab
vollständige Gastwirtschaft
Cafe, Wein- und Bier-Restauration
 führe und bitte ich um gütige Berücksichtigung.
 Bei Verabreichung von **Montager Bier** und **Mün-
 chener Löwenbräu** in Flaschen halte ich **reelle Weine,**
kalte und warme Speisen, sowie **Diners** und
Soupers bestens empfohlen. B33707
 Telephon Nr. 129. **W. Kropp, Besitzer**

Pallabona unerreichtes trockenes
 Haarentfettungsmittel, macht die
 Haare locker und leicht zu frisieren, verhindert das
 Ausfallen der Haare, verleiht feinen Duft,
 reinigt die Kopfhaut. Gelblich, ärztl. empf.
 Dosen zu M. 1.50 und 2.50 bei Parfümerien
 und Coiffeuren. 8084a.6.1

Fuefers
Kaffee
Malzkaffee
Tee

Vom Guten das Beste für
 jedermann!
 Man achte auf die Schilder und
 Tüten.
Ferd. Fuefers
 Kommandit-Gesellschaft,
 Dülken,
 Mannheim und Cassel.

Drachtbriefer werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

Statt besonderer Anzeige

Heute verschied nach 8tägigem Krankenlager unser Onkel

Herr J. Levy

im Alter von 56 Jahren.

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 18. September 1909.

Beerdigung findet Montag, 20. Septbr., vormittags 11 Uhr, auf dem israelitischen Friedhofe statt.

Kondolenzbesuche und Blumenspenden werden dankend abgelehnt. 13491

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters

Karl Godelmann,

Postkassener a. D.,

für die ehrenvolle Beerdigung und Kranzniederlegung der Beamten und Unterbeamten des Postamts I und II, des Badischen Train-Bereins, der Lehrerin und Schülerinnen der Sobbienschule sprechen den innigsten Dank aus. Ganz besonderen Dank dem Herrn Stadtpfarrer Weidenmeier für die trefflichen Worte, den evangelischen Krankenschwestern der Neustadt für ihre liebevolle Pflege, sowie allen, die seinen Sarg mit Blumen schmückten und uns während seiner langen Krankheit hilfreich zur Seite standen.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Karlsruhe, den 18. September 1909. B33689

Hugo Kuntz, Karlsruhe i. B.

Telephon 1850

Kaiserstrasse 114

Hofmusikalienhandlung u. Konzertbureau.

Abteilung für Musikinstrumente.

Empfehle

Schul-Viollinen von 10 Mk. an. Gute Orchester- und Ton-Viollinen.

Vortreffliche Saiten für alle Streich-Instrumente.

Unübertroffene quintenreine Künstler-Saiten (verbesserte Padova).

Violen und Violoncelli. — Bogen für Streich-Instrumente

Notenpulte aus Holz und Eisen. — Violin-Futterale.

Mandolinen. — Gitarren. — Zithern.

Metronome nach Mälz.

Musikinstrumenten-Bestandteile u. Requisiten.

Spezialität:

Komplette Viollinen mit Kasten, Bogen und Zubehör in 1/2, 3/4 und 4/4 Grösse in selten schöner Ausführung und verschiedenen Preislagen. 13457

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt teile ich Verwandten und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

August Ansmann

Bureaudiener im Städt. Gas- und Wasserwerk

nach längerem Leiden, im Alter von 47 Jahren, Freitag nacht 11 Uhr in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Ansmann, geb. Zipperer.

Karlsruhe, den 18. September 1909.

Die Beerdigung findet Montag vormittag 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Scheffelstraße 45. B33697

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht von dem Dahinscheiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein Lisette Schmidt, Näherin

im Alter von 69 1/2 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe-Durlach, den 18. September 1909.

Die Beerdigung findet am Montag, nachm. 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Schützenstr. 76, pt.

Dies statt besonderer Anzeige. B22693

Gelegenheitskauf Herde- u. Ofen-Verkauf.

Wegen Auflösung einer Verlobung ist eine schön gearbeitete komplette Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Speisezimmer-Einrichtung und 1 Küchen-Einrichtung sofort sehr billig zu verkaufen. 13501*

Angutshen Jähringerstraße 24, II.

Mehrere Junker & Ruhosen Nr. 3

u. 4, große Partie frische Dauer-

brandöfen, sowie Kälte, Drais,

Katernenöfen, 2 Gasheizöfen.

B33738 Adlerstraße 28,

2.1 Herd- und Ofenlager.

Dünger-Versteigerung

Montag den 20. September ds. Jrs. vormittags 9 Uhr läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach eine größere Partie **Maizen-Dünger** meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern. 8370a

Französisch.

Franzose, diplomiert von der französischen Universität, erteilt **französische Stunden**. Besondere Stunden für gebildete Personen, die schon lateinisch können. Offerten unter Nr. B33717 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Von alleinigem Besitzer eines Elektrizitätswerks, der einen Teil seines Vermögens aus dem Geschäft ziehen will, werden **Mk. 200 000—300 000** als Hypothek an erster Stelle **gesucht**. Gefl. Offert. unter Nr. 13502 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Feingeb. gemütvoll Schwarzwaalderin, 27 J. alt, häusl. erz. b. angenehme. Besch. wünscht mit **charakterf. kath. Herrn im. Verat** in Korresp. zu tret. **Abd. od. Lehrer** bevorz. **Distr. Chr. Ann. zweiflos** Photogr. erw. 9852a

Befäh. jed. Art eb. Geschäftsinh. b. Verkauf od. Hypothek. such. mög. Off. unt. A. V. 22 postl. Karlsruhe send. Kein Agent. 8360a

Geld Darlehen u. Hypotheken zu kulantesten Bedingungen, zu wenden an **F. Gauweller, Karlsruhe-Mühlburg, Marktstraße 4b, Mühlporto 20 Stg. beifügen. B33688**

Wer leiht e. Frau ungef. 2 Mon. 40 Mk. Sicherh. vorh. Gefl. Off. erb. u. Nr. B33678 an die Exped. der „Bad. Presse“

Grammophon wegen Abreise mit Platten zu verkaufen. B33731 Kaiserstraße 227, 3. Stod.

Teckel 4 Rüden b. präim. Eltern, 10 Wochen alt, billig zu verkaufen. B33747 Mühlburg, Marktstraße 4.

Ein sprunghafter Ziegenbock ohne Horn, gute Rasse, hat zu verkaufen. B33719 **Leo Vogel, Durlach, Mittelstr. 41.**

la. Hektographenmasse empfiehlt billigt die **Expedition der „Bad. Presse“.**

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1. Etage. Erbklass. Pianofabrik...

Beretreter. Solche aus der Branche oder aus anderen Berufen...

Flotter Handschrei. zu engagieren gesucht. Offerten unter T. 3370...

Gesucht! Junger tüchtig Kaufmann, der in der Kolonialwaren- u. Delikatessen-Branchen...

Sichere Kapitalanlage! Mr. 60000 zu billigem Zinsfuß als 1. Hypothek...

Handelslehrerin, welche im Besitze des Abiturienten-Zeugnisses ist...

Jagdaufseher. Offert. unter B. 3611 an Haasenstein & Vogler A.G.

Beretreter od. Reisender für Baden u. Württemberg...

Stellen finden. 1 Kontoristin f. hier, jüngere, pr. fof. 1 Hotelbuchhalterin f. Jahresstelle...

Lehrling. Wir suchen für unser Manufaktur- u. Konfektions-Geschäft...

Fräulein mit guter Handschrift auf 1. 10. 09 in dieses launm. Büro gesucht...

Verkäuferinnen f. Manufaktur, Herrenartikel, Wollwaren...

Geschwister Knopf, Bruchsal. in der Privat-Sandtschaft bestens eingeführt...

Edmond-Lardit-Cadillac prés Bordeaux.

Württembergische Großbrauerei

geeignete Persönlichkeit als Vertreter anzustellen. Solche Bewerber, die selbst einen Bierausweis...

Tüchtiger Reisender zum Vertrieb einer epochemachenden farbentechnischen Neuheit...

Eisenbeton-Parlier mit langjähriger Praxis im großen Spezialfirma der Schweiz gesucht...

2-5 Mk. u. mehr tägl. zu verdienen. Prospekt gratis. Adressenverlag Joh. H. Schultz...

Tüchtige Reisedamen für gesch. geogr. Artikel bei sehr hohem Verdienst gesucht...

Junge Leute, welche Neigung a. Landwirtschaft oder zum Kolonialwaren haben...

Stellung erhalten nach Ausbildung zwei Babymechanikerinnen und Wollweberinnen...

Feinmechaniker gesucht. Näheres im Institut. 13353.2.2

Städt. Arbeitsnachweisamt in Bruchsal. Gesucht werden auf sofort und 1. Oktober...

Kinderräulein sofort oder 1. Oktober gesucht. ganz gesund, außersittig u. hübsch...

junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, tagsüber gesucht...

Köchin, die selbständig und gut kochen kann und neben dem Zimmermädchen...

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe. Jährige, 100. Tel. 629. Geschäftszeit von 8-12 u. 2-7 Uhr...

Intellig. Arbeiterinnen bietet sich Gelegenheit zu gutem Verdienste...

Stellen suchen Reisender, routiniert, 25 Jahre alt, ledig, solid u. fleißig...

Tüchtiger Reisender, in Kolonialwaren und Bäckereien gut eingeführt...

Gesucht per 1. Okt. an alleinstehender Dame, evengel. jung, Mädchen...

Mädchen, das durchaus selbständig ein. guten Köche vorziehen kann...

Mädchen, nicht unter 20 Jahren, für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn...

Ein jüngeres Mädchen vom Lande wird auf 1. Oktober gesucht...

Mädchen gesucht, ein ordentliches, welches etwas kochen kann...

Mädchen gesucht. Auf sofort oder 1. Okt. wird ein ordentliches Mädchen...

Mädchen, ein braves, evengel. Mädchen vom Lande...

Mädchen, ein ehrliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versehen kann...

Mädchen, ein fleißiges, braves Mädchen, das kochen kann...

Laufmädchen gesucht. Mädchen aus achtbarer Familie, nicht über 17 Jahre alt...

Gesucht Frau od. Mädch. für Alles, die gut kochen kann und zu Hause schlafen...

Schöne Wohnung, 5 Zimmer, sämtliches Zubehör...

Zwei ungenutzte schön möblierte Wohn- u. Schlafzimmer...

Ein schön möbliertes Zimmer, eine vis-a-vis, ebent. mit Pension...

Ein gut möbliertes Zimmer an einem solid. Herrn sofort zu vermieten...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Schöne Wohnung, 5 Zimmer, sämtliches Zubehör...

Zwei ungenutzte schön möblierte Wohn- u. Schlafzimmer...

Ein schön möbliertes Zimmer, eine vis-a-vis, ebent. mit Pension...

Ein gut möbliertes Zimmer an einem solid. Herrn sofort zu vermieten...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Schöne Wohnung, 5 Zimmer, sämtliches Zubehör...

Zwei ungenutzte schön möblierte Wohn- u. Schlafzimmer...

Ein schön möbliertes Zimmer, eine vis-a-vis, ebent. mit Pension...

Ein gut möbliertes Zimmer an einem solid. Herrn sofort zu vermieten...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Ein gut möbliertes Zimmer, ein gut möbl. u. ein einfaches möbliertes...

Neue



Kurse!

Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule

Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113

Telephon 2018

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze unter prakt. erfahrener fachm. Leitung.

5 Lehrer. Prima Referenzen.

Am 1. Oktober beginnen neue Kurse

von 3, 4, 6 und 8 monatlicher Dauer.

— Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf. —

Damenkurse! Herrenkurse!

Gründliche Ausbildung in:

Schönschreiben, Stenographie (Gabelsberger und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (13 erstkl. Systeme), Rund-schrift, Buchführung (einf. dopp. u. amerik.), kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Wechsel- u. Scheckkunde, Bank- und Börsenwesen, Warenkunde, Geographie etc. à Kurse 10—20 Mk.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch.

Tages- und Abendkurse.

Sachgemässe Vorbereitung für die

Postdienst-Prüfung

für junge Mädchen von 18 Jahren.

Militär-anwärterkurse.

Vorbereitung für den Eisenbahn- und Postdienst (nachweisbar erfolgreich.)

Strebsamen, jungen Leuten

bieten unsere Tages- und Abendkurse die günstigste Gelegenheit, sich diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die nötig sind, um mit Erfolg auf jedem Büro tätig zu sein. Viele Hunderte unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen befinden sich heute in guten, passenden Stellen, die sie zum grössten Teil durch Vermittlung der Anstalt erhielten.

Die Leistungsfähigkeit unseres Instituts sowie die Beliebtheit unserer Kurse beweist die seit Jahren steigende Schülerzahl.

Um unsere Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, haben wir mit unserem Institut ein

Praktisches Uebungs-Kontor

(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher unserer Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufmännischen Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschiedenen Kontorarbeiten vertraut zu machen.

[Nachweisbar erfolgr. Stellenvermittlung für Herren und Fräulein.

Den Herren Prinzipalen können wir stets mit Offerten sorgfältig ausgebildeten Kontorpersonals dienen.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung, auch sind wir für gute preiswerte Pension besorgt. 13476

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

Die Direktion.

Baldgeh. Anmeldung erbeten.

Reisekörbe fasst man direkt von der Fabrik Julius Treibar in Grimma 366. Länge cm. 40 50 60 70 80 90 100 Preis 3,30, 4,60, 6,—, 7,50, 9,50, 11,50, 14,—

Privatentbindungsheim strengste Disz. Off. u. Nr. 8200a an die Exp. der „Bad. Presse“. 63

Geld reell, schnellstens, bequeme Rückzahlung, jedermann, auch Spottbesen, Fuchsb., Berlin, Charlottenfr. 73, a. d. Leibnizstrasse. 7984a.3.3

Advertisement for Winschermann & Cie. featuring crossed hammers logo, text: Winschermann & Cie. Karlsruhe. Ruhr-Kohlen. Zentralheizungs-Koks. eigener Schiffsversand. 34 Dampf- und Schleppschiffe. 12826.8.7. Telephon 120. Herrenstrasse 20.

Advertisement for Winschermann & Cie. featuring crossed hammers logo, text: Winschermann & Cie. Anthracit-Kohlen Langenbrahm unübertroffenes Brennmaterial für Dauerbrenner.

Advertisement for Die Stadt. Brockenammlung. Schwanenstraße 4. nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Hausrat, Männer-, Frauen- und Kinderkleider, Wäsche, etc. etc. entgegen. 9490*

Advertisement for Petroleum-Heiz-Öfen. in allen Ausfüh-rungen empfiehlt zu Original-preisen. Ronrad Schwarz Karlsruhe — Waldstraße 50. Telephon 352. 13382.2.2

Schülerinnen hiesiger Lehranstalten finden tagsüber liebevolle Aufnahme, sowie Nachhilfe in allen Fächern und Gelegenheit zum Klavier-üben in gebildeter Beamtenfamilie. Näheres unter Nr. 12937 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Brautleute!

Solange Vorrat reicht, offeriere ich für die Dauer meines diesjährigen

Inventur-Ausverkaufes

nachstehend zusammengestellte komplette Einrichtungen, und zwar:

Serie I 375 Mk.

2 helle Bettstellen, 2 Nachttische, 1 Schrank, 1 Waschtisletto mit Spiegel-aufsatz und Rachein, 2 Sprungfeder-Matratzen, 2 Obermatratzen, 2 Kopfkissen, 1 Vertilo, Rußbaum poliert, mit geschliffenem Spiegel, 1 Eßtisch mit eigener Platte, 1 Diwan, 4 Stühle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchensühle und 1 Küchen-Wandbrett. 2 Deckbetten und 4 Kissen hierzu Mk. 70.— mehr.

Serie II 590 Mk.

Schlafzimmer, hell Eiche: 2 engl. Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor-platten, 1 Waschtisletto mit Marmorplatte, Spiegelaufsatz und Rachein, 1 Spiegelschrank, 2 Sprungfeder-Matratzen, 2 Obermatratzen, 2 Kopfkissen, 1 Vertilo, Rußbaum poliert, 1 Ausziehtisch, 4 Stühle, 1 Diwan, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchensühle, 1 Küchen-Wandbrett, 1 Küchenhandtuchhalter, in jeder beliebigen Farbe gefärbt. 2 Deckbetten und 4 Kissen hierzu Mk. 75.— mehr.

Serie III 695 Mk.

Schlafzimmer, hell Rußbaum: 2 engl. Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor-pl., 1 Waschtisletto mit Marmorplatte, Spiegelaufsatz und Rachein, 1 Spiegelschrank, 130 cm breit, 2 Nohrsühle, 1 Handtuch-händer, 1 Vertilo, modern in Rußbaum poliert, 1 Ausziehtisch, 4 Stühle, 1 besserer Diwan, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchensühle, 1 Küchen-Wandbrett, 1 Küchenhandtuchhalter, moderne Ausführung, jede beliebige Farbe. 2 Deckbetten und 4 Kissen hierzu Mk. 80.— mehr.

18257

Trotz diesen enorm billigen Preisen erhalten Brautleute noch ein schönes Präsent gratis.

Auf Grund der außerordentlichen Vorteile und billigen Preisnotierungen mache ich zur Bedingung, daß bei jedem Kaufabschluss eine Anzahlung zu leisten ist. Die Aufbewahrung der Möbel bis zur Ablieferung geschieht kostenlos.

Für die Solidität der Möbel wird weitgehendste Garantie geleistet!

S. Krämer

Möbel- und Bettenhaus. — 30 Kaiserstraße 30.

Lager in 2 Läden und 4 Stodwerken. 1681 Telephon 1681.

Eigene Polsterwerkstätte unter Leitung eines bewährten Werkmeisters.

Zur kommenden Saison

empfehle mein reichsortiertes Fabriklager in sämtlichen halbwoollenen, reinwoollenen und wasserdichten

Pferde-Decken

Serie I	Stalldecken	per Stück	1.00 bis 1.50
Serie II	Halbwollene Decken	"	2.20 bis 3.—
Serie III	Extra schwere halbwollene Decken	"	3.30 bis 5.—
Serie IV	Halbwollene Doppeldecken	"	4.— bis 6.—
Serie V	Wollene Decken	"	3.50 bis 6.—
Serie VI	Reinwoollene schwere Decken	"	6.30 bis 8.—
Serie VII	Extra schwere Doppeldecken	"	7.50 bis 10.—
Serie VIII	Hellonglische Doppeldecken, extra stark	"	10.— bis 15.—
Serie IX	Wasserdichte Decken	"	3.90 bis 5.—
Serie X	"	"	5.50 bis 8.—
Serie XI	"	"	8.30 bis 12.—
Serie XII	Schwere Meltondecken, kompl. Beriemung, Ersatz für wasserdichte Decken	"	8.50 bis 12.—

Anfertigung von wasserdichten Wagendecken in allen Grössen.

Nichtlagernde Grössen in Pferddecke werden auf Wunsch in kurzer Zeit angefertigt.

Sattler und Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Lagerbesuch sehr lohnend. Keinen Kaufzwang.

Arthur Baer

Kaiserstrasse 93 1 Treppe hoch.

Karlsruhe Telephon 2665.

Kaiserstrasse 93 1 Treppe hoch.

Sichere Kapitalanlage. 10%

10% vom Kapital sind durch sofort. Hauskauf zu erzielen. Offerten unter Nr. 12160 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Böhmflöte,

wenig gespielt, sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 833046 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 22

Makulatur,

flachliegende Bogen, mehrere Dentner, sind abzugeben 13446.2.2 Adlerstraße 21, Bureaum.

1 Küchenschrank, 1 Tisch, oval, 1 Tisch, zu verkaufen. 18032 Marienstraße 12, 2. Stod.